NEUBIBERG

nanu

1/21

Neubibergs Gemeindejournal

Zusammenhalten und mit Zuversicht ins neue Jahr blicken

Januar/Februar 2021

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Foto: Florian Schmidbauer

das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende zu und wir blicken auf turbulente Monate zurück. Das Coronavirus hat unseren Alltag und das Arbeitsleben gehörig durcheinandergebracht. In allen Bereichen mussten wir Veränderungen hinnehmen, mitunter bremste die Pandemie manche unserer Vorhaben aus. Doch gemeinsam kommen wir auch gut durch diese Zeiten. Lassen Sie uns also mit Zuversicht nach vorne sehen: Der Aufbau von Impfzentren im ganzen Landkreis ist in vollem Gange und schon bald können die ersten Impfungen durchgeführt werden. Diese Entwicklungen stimmen optimistisch und lassen auf eine bald wiederkehrende Normalität hoffen.

In Neubiberg gibt es darüber hinaus positive Entwicklungen im Umwelt, Natur- und Klimaschutz zu berichten. Schon seit langem setzen wir uns für Umwelt, Natur- und Klimaschutz ein und wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und den nachfolgenden Generationen bewusst.

Im Oktober haben wir sieben E-Ladesäulen in Betrieb genommen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, Elektromobilität im Landkreis München weiter auszubauen und wir schaffen Anreize, auf nachhaltige elektronische Antriebe umzustellen. Unser Bauhof ist übrigens bei seinen Einsätzen im Gemeindegebiet schon mit E-Autos unterwegs.

Außerdem haben wir ein Förderprogramm aufgelegt, mit welchem ab 2021 Baumpflanzungen für Privatpersonen bezuschusst werden. Gleichwohl pflanzten wir Bäume auf gemeindlichen Flächen. Passend zum Thema Bäume lesen Sie in dieser Aufgabe den Auftakt der neuen Reihe „Neubibergs Grün“. In dieser stellt unser Umweltamt jeweils eine Baumart vor, die in Neubiberg heimisch ist.

Auch in das Rathausprojekt kommt Bewegung: In Workshops zu verschiedenen Themen haben wir – Gemeinderatsmitglieder, Beschäftigte der Verwaltung und Expertinnen und Experten – zusammen die Weichen für die weitere Planung gestellt. Darüber hinaus steht die baldige Wiedereröffnung des Hauses für Weiterbildung und der Gemeindebibliothek in diesem bevor.

Sie sehen, das Leben geht weiter, manchmal etwas langsamer als gewohnt. Aber etwas Entschleunigung – vor allem über die Weihnachtstage – tut gut.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr

Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

DKV/ERGO Geschäftsstelle
Thomas Bräuer

Dipl.-Betriebswirt
Hauptstr. 26a - 85579 Neubiberg
Tel 089 96033033
th.braeuer@ergo.de

ERGO

Guten Tag,
ich bin Ihre Spezialistin bei
Partnerschaftsthemen und -krisen.

Mira Irimie, Diplom Sozialpädagogin
Systemische Einzel- und
Paartherapeutin seit 2003.

Ich freue mich Sie zu unterstützen Ihren
neuen Weg in der Partnerschaft zu finden.

Mehr Infos unter: www.wege-fuer-paare.com

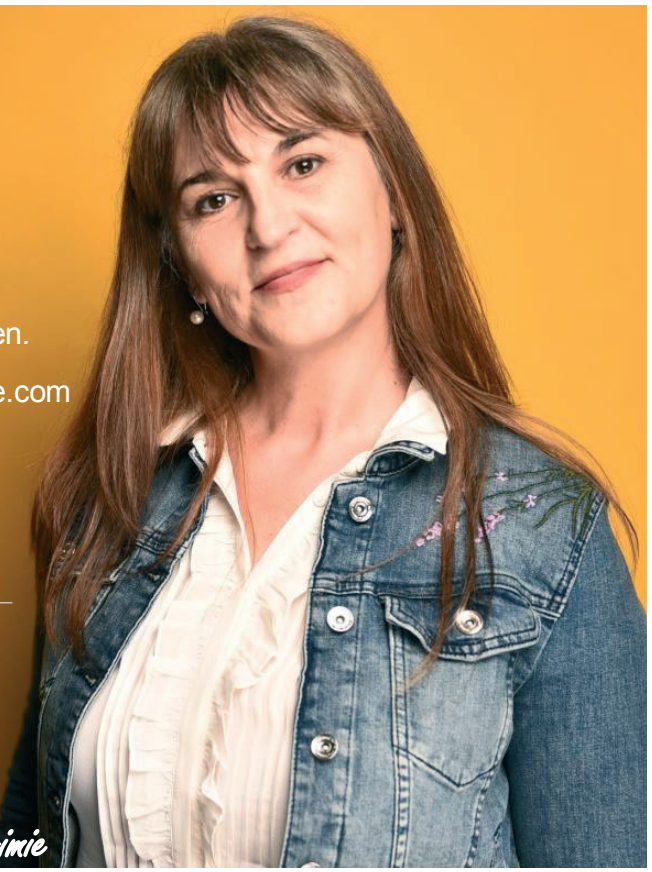
Wege für Paare

Paarberatung auch für Singles

Praxis:
Rathausplatz 1, Eingang 4
85579 Neubiberg
Tel. 089-30 762 769

Orientierung - Klarheit - Ziel

Mira Irimie



BILDUNG UND UMWELT

6 Optimale Rahmenbedingungen für E-Mobilität
Im November hat die Gemeinde Neubiberg sieben Elektro-Ladesäulen in Betrieb genommen.

8 Neubibergs Grün
Das Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz stellt die in Neubiberg häufig vorkommenden Bäume vor.

13 Kommunales Energieeffizienznetzwerk nimmt Arbeit auf
Neubiberg und weitere 13 Landkreisgemeinden treffen sich zum Erfahrungsaustausch.

14 Seit einem Jahr für alle da
Das Fairschenken-Regal in Neubiberg feiert seinen ersten Geburtstag und es zeigt: Weniger Lebensmittel werden weggeworfen.

16 Wichtiger Beitrag zur digitalen Souveränität
Die Universitäten der Bundeswehr gründen ein Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung.

18 Gelebter Umwelt- und Naturschutz
Die EmiLe erhält erneut eine Auszeichnung für ihr Engagement im Bereich Klima- und Artenschutz.

GEMEINDELEBEN UND WIRTSCHAFT

24 Vom Arbeitstitel zur Neubiberger Institution
Das Gemeindearchiv zeichnet die Entstehungsgeschichte des Hauses für Weiterbildung nach.

26 Engagement für Demokratie und Menschlichkeit
Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen" zeigte Möglichkeiten, sich für Demokratie einzusetzen.

VERWALTUNG UND POLITIK

34 Mit neuen Ideen zu einem neuen Rathaus
Es kommt Bewegung in das Neubiberger Großprojekt Rathauserweiterung und -sanierung. Ein aktueller Sachstand.

40 Informationen rund um Corona
Die Corona-Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung wirken sich auf den Dienstbetrieb der Gemeinde aus.

KIRCHE UND SOZIALES

46 Secondhand online einkaufen
Die AWO Sozialkaufhäuser im Landkreis München starten unter www.klawotte.de einen Online-Verkauf.

JUNG UND ALT

50 Mit Raumluftreiniger ins neue Jahr
Das Team des Seniorenzentrums ist in schwierigen Zeiten für die ältere Generation da.

RUBRIKEN UND SERVICE

54 Termine

56 Telefonverzeichnis

58 Impressum

Foto: Marina Prüller

Im Schopenhauer Wald wachsen auch Ahornbäume.

Foto: Frau Vollmer/Frau Frank

Das Fairschenken-Regal feiert Geburtstag.

Foto: Marina Prüller

In das Rathaus-Projekt kommt Bewegung.

Elektromobilität

Optimale Rahmenbedingungen für E-Mobilität

Im November hat die Gemeinde Neubiberg sieben Elektro-Ladesäulen in Neubiberg und Unterbiberg in Betrieb genommen.

Foto: Marina Prüller

Informationen rund um den Ladevorgang können an jeder E-Ladesäule via QR-Code abgerufen werden.

Ende November hat Erster Bürgermeister Thomas Pardeller die erste E-Ladesäule gegenüber der Lilienthalstraße 15 für die Nutzung durch die Öffentlichkeit freigegeben. Bei dieser Gelegenheit testete er sie gleich selbst und lud ein E-Auto des Bauhofs mit 100% Ökostrom auf. Bis Ende November wurden auch die weiteren sechs E-Ladesäulen in der Gemeinde in Betrieb genommen.

Die Ladesäulen sind mit zwei Ladepunkten mit einer Leistung von je 22 Kilowatt ausgestattet. Alle ausgewählten Standorte sind gut sicht- und erreichbar, sie können problemlos angefahren werden und sie sind rund um die Uhr zugänglich. Der Ladevorgang kann über eine so genannte RFID-Tankkarte, die App der Firma Wirelane oder den QR-Code an der Ladesäule begonnen werden. Eine Beschreibung dazu befindet sich auf den Ladesäulen. Eine RFID-Karte kann im Wirelane-Kundenkonto bestellt werden. Wichtig ist, dass eine Bezahlmethode hinterlegt ist.

INFO

Alle Standorte im Überblick

- Zwergerstraße 25
- Lilienthalstraße 15
- Floriansanger 1
- Hauptstraße 43–47
- Hauptstraße, Parkplatz Rathaus
- P&R Bahnhof Nord
- P&R Bahnhof Süd

Informationen rund um den Ladevorgang

• Wie starte ich einen Ladevorgang?

Um einen Ladevorgang zu starten, authentifizieren Sie sich mit der Wirelane-App an dem Ladepunkt. Oder halten Sie alternativ Ihre RFID-Karte an das Kartensymbol an der Ladesäule. Sollten Sie kein Kunde sein, können Sie auch ad hoc laden, indem Sie den QR-Code an der Ladesäule mit Ihrem Smartphone scannen.

• Wie verbinde ich mein Auto mit der Ladesäule?

Verbinden Sie zuerst Ihr Auto mit dem Typ-2-Stecker. Danach mit der Ladestation. Nun wählen Sie eine Authentifizierungsmethode und starten den Ladevorgang.

• Wie bezahle ich den Ladevorgang?

Am einfachsten bezahlen Sie immer über die Wirelane-App, alternativ können Sie auch den Ladevorgang wie gewohnt mit einer RFID-Karte starten. Sollten Sie kein Kunde sein, scannen Sie den QR-Code an der Ladestation. Einige Ladestationen bieten auch ein TAP-Paymentmodul zum sofortigen Bezahlen mit Kredit- oder Girokarten an. Die Kilowattstunde Strom kostet 38 Cent. Der Tarif ist im gesamten Landkreis gleich.

Foto: Marina Prüller

Erster Bürgermeister Thomas Pardeller (r.) nimmt im Beisein von Gemeinderatsmitgliedern die E-Ladesäule in der Lilienthalstraße in Betrieb. Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Buchinger (2.v.l.) plante und koordinierte die Umsetzung der E-Ladesäulen in der Gemeinde. Mitarbeiter der Firma Wirelane geben Informationen rund ums Laden von E-Autos.

• Wie beende ich einen Ladevorgang?

Grundsätzlich hat das Elektroauto die Hoheit über den Ladevorgang. So kann aus dem Auto heraus, je nach Hersteller, über einen Knopf oder via Touchscreen die Beendung des Ladevorgangs erzwungen werden. Zudem kann man einen Ladevorgang so beenden wie man ihn angefangen hat: d.h. man kann den Ladevorgang per App, RFID-Karte oder in Ihrem Auto beenden.

• Wie erfolgt die Abrechnung?

Bei der Registrierung hinterlegen Sie die von Ihnen gewünschte Bezahlmethode. Sobald ein Ladevorgang abgeschlossen ist, werden die Kosten automatisch abgebucht. Eine Übersicht finden Sie im Reiter „Rechnung" in Ihrem Kundenkonto. Sollten Sie noch nicht bei Wirelane registriert sein, können Sie auch einen QR-Code mit ihrem Smartphone scannen. Dieser QR-Code befindet sich auf jeder Ladesäule. Dort können Sie eine einmalige Transaktion mit Ihrer Kreditkarte starten.

• Roaming-Angebot

Damit Sie jederzeit und in ganz Deutschland den Akku ihres E-Autos laden können, bieten einige Anbieter Roaming an. Das ermöglicht Ihnen, an Ladestationen von verschiedenen Betreibern aufzuladen – ohne mit jedem

Anbieter einen entsprechenden Tarifvertrag abschließen zu müssen. Während Roaming im Mobilfunkbereich EU weit geregelt und kostenlos ist, hängen die Kosten beim Lade-Roaming vom jeweiligen E-Mobility-Anbieter ab.

Mehr zum Thema finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage der Firma Wirelane unter www.wirelane.com. Über den Ladeatlas Bayern und die Wirelane-App werden Ihnen die Ladepunkte in Ihrer unmittelbaren Umgebung zukünftig angezeigt. Sie sehen anhand der Farbgebung auch gleich, ob eine Ladesäule verfügbar oder besetzt ist.

Elektromobilität ist bislang jedoch noch kein Selbstläufer. Ein wichtiger Punkt, um die Akzeptanz für Elektromobilität zu erhöhen und die Marktentwicklung zu beschleunigen, ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur. So werden die sieben Normal-Doppelladesäulen im Gemeindegebiet bessere Randbedingungen für die Nutzung der Elektromobilität, dies auch im landkreisweiten Verbund, schaffen. Gefördert sind die Ladepunkte durch den Freistaat Bayern im Rahmen des bayerischen Förderprogramms „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern".

INFO

Bundes-Förderprogramm für private Ladesäulen

Am 6. Oktober 2020 wurde das Bundes-Förderprogramm für private Ladesäulen bekannt gegeben. Anträge können ab sofort eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Wohnungseigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Bauträger. Weitere Informationen vom Projektträger KfW sind online zu finden unter www.kfw .de (> Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude).

KONTAKT

Frau Buchinger
Sachgebietsleitung Umwelt- und Naturschutz
Bahnhofsplatz 3 · 85579 Neubiberg
089 600 12-923
bauamt@neubiberg.de
www.neubiberg.de (>E-Mobilität)

Umwelt- und Naturschutz

Neubibergs Grün

Das Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz startet mit einer neuen Reihe und stellt die in Neubiberg häufig vorkommenden Bäume vor. In dieser Ausgabe: der Ahorn.

Zum neuen Jahr startet das Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz eine Textreihe, mit der die in Neubiberg im öffentlichen Raum vorkommenden Baumarten vorgestellt werden. Grundlage der Betrachtung zur Häufigkeit ist das gemeindliche Baumkataster, das die grundsätzliche zahlenmäßige Struktur im Siedlungsbereich (Wälder ausgenommen) annähernd genau widerspiegelt. Ihre größte und weiter wachsende Bedeutung haben Bäume in der heutigen Zeit ganz sicher wegen ihrer zahlreichen ökologischen Funktionen. Darüber hinaus erfreuen sie als Zierpflanzen das menschliche Auge, haben kulturgeschichtliche oder symbolische Bedeutung und erfahren in ganz unterschiedlichen Bereichen praktische An- und Verwendung.

Der Ahorn (Acer) – mit fast 25 % die häufigste Baumart in Neubiberg

Vorkommen

Die Angaben zur Anzahl der weltweit vorkommenden Ahorn-Arten schwanken zwischen 110 und 200. Sie sind in Eurasien, Nordafrika, Zentral- und Nordamerika verbreitet. Nur drei Ahornarten kommen in Mitteleuropa häufiger vor: Feldahorn – Acer campestre, Spitzahorn – Acer platanoides sowie Bergahorn – Acer pseudoplatanus. Als beliebter Stadtbaum wird der Spitzahorn gerne in Parks und Grünanlagen sowie als Straßenbegleitgrün und Feldschutzstreifen angepflanzt. Ein besonders mächtiger Spitzahorn steht auf dem Vorplatz der Kirche St. Georg in Unterbiberg. Auch im Arboretum des Umweltgartens findet sich ein schönes Exemplar.

Erscheinungsbild

Der Spitzahorn ist ein sommergrüner, rundkroniger Laubbaum von bis zu 25 m Höhe. Er ist gut an seinen bis zu 25 cm breiten handförmig gelappten und spitz zulaufenden Blättern an langen Stielen zu erkennen. Im Frühling sorgt er für ein frisches, helles Grün, im Herbst verfärbt sich sein Laub von gelb über orange bis karminrot. Er hat eine markante graue bis grünlich graue, stark gefurchte Rinde. Die Früchte von Acer platanoides haben fast waagrecht gespreizte, längliche Flügel. Den Bergahorn kann man von den anderen beiden Arten an seinen etwas kleineren Blättern unterscheiden, deren Blattlappen rundlich mit spitzen Einschnitten dazwischen sind. Die breiten Flügel seiner Früchte stehen im rechten Winkel zueinander. Die Rinde des Bergahorns beginnt mit zunehmendem Alter aufzureißen und in graubraunen Schuppen abzublättern. Der Feldahorn, den man auch häufig als Heckenpflanze findet, hat Blätter mit kleineren, drei- bis fünffach gebuchtete Lappen und Spaltfrüchte, deren Flügelchen waagrecht abstehen. Seine Rinde ist graubraun. Die Blüten der meisten Arten öffnen sich vor dem Austrieb und bringen als üppige Rispen oder Trauben bereits im zeitigen Frühjahr Farbe in die Natur.

Foto: Linda Sedelmayer

Der Ahorn, hier ein Exemplar aus dem Schopenhauer Wald, kommt in Neubiberg am häufigsten vor.

Bedeutung

Ahornbäume sind mit ihren Blättern, Früchten, Knospen, Samen sowie dem Sirup ein wichtiger Lebensraum und Nahrungslieferant für eine Vielzahl von Tieren, insbesondere Eichhörnchen, Käfer, Mäuse, Rehe, Rothirsche, Schmetterlinge und Vögel. Auch ist die Rinde ein bevorzugter Ort für die Ansiedlung von Flechten. Der Honigbiene dient der Spitzahorn als hervorragende Futterpflanze, denn er liefert erhebliche Mengen an Blüten- und Blatthonig.

Nutzung

Wegen seiner Härte und Festigkeit wird besonders das Holz des Bergahorns für hochwertige Zwecke, wie z.B. den Bau von Musikinstrumenten, verwendet. Ahornholz ist außerdem gut für die Herstellung von Möbeln und Küchenuntensilien geeignet. Auch ihre Farbe und Maserung machen die unterschiedlichen Ahornarten zum attraktiven Werkstoff. Übrigens soll auch das trojanische Pferd aus Ahornholz gezimmert gewesen sein.

In Kriegs- und Krisenzeit – bis ca. Ende des 1. Weltkriegs – wurde auch in Europa der Bergahorn zur „Ernte" von Ahornsirup genutzt. Heute wird er ganz überwiegend in den Oststaaten der USA und Kanadas aus dem Zuckerahorn (Acer saccharum) gewonnen.

Viele Ahorn-Arten spielten schon im alten Ägypten als Heilpflanzen eine wichtige Rolle. So wurde z.B. den Blättern vom Feldahorn eine abschwellende und kühlende Wirkung auf der Haut zugesprochen. In der traditionellen Medizin und Naturheilkunde fand das Ahornblatt bei verschiedensten Beschwerden und Krankheiten Anwendung, so u.a. bei Insektenstichen, Muskelschmerzen oder Hautentzündungen. Bei Fieber sollte ein Ahornbad aus ausgekochten Blättern und Zweigen helfen.

Weiter Wissenswertes

In früheren Zeiten schrieb man den Ahornbäumen Schutzkräfte gegen Hexen, böse Geister und Vampire zu, weshalb er auch als Hausbaum in Hausnähe gepflanzt wurde. Am Johannistag geschnittene Ahornzweige sollten außerdem symbolisch gegen Blitz-Einschläge in Häuser schützen. Besondere Anziehungskraft übt der Baum seit jeher auf Kinder aus, sie kleben sich wohl schon seit Jahrhunderten „Ahörner" auf die Nase und werden so zu „Nashörnern".

INFO

Unter Verwendung von Material aus:

Laudert, Doris, Magie der Bäume, BLV Buchverlag GmbH & Co. KG, 2017

Wauer, Alexandra, Der Bergahorn in Volksglauben und Geschichte, LWF Wissen 62, www.lwf.bayern.de/mam/cms04/wissenstransfer/dateien/w62_bergahorn-volksglaube.pdf

www.wikipedia.de, aufgerufen 26.11.2020
www.plantopedia.de
www.baumportal.de
www.baumkunde.de
www.baumlexikon.at
www.garten-treffpunkt.de

Rats-Apotheke
Apothekerin Ingrid Stemberger
Hauptstr. 10 • 85579 Neubiberg
Telefon 089-6014034 Telefax 089-66011042
Durchgehend geöffnet: 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Kompetente Beratung, Lieferservice, Homöopathie, Kosmetik, Leihgeräte und vieles mehr...
Ein starkes Team in Ihrer Nähe

Neues Förderprogramm

500 Bäume für Neubiberg

Foto: Marina Prüller

Das neue Förderprogramm bezuschusst private Baumpflanzungen.

Bäume pflanzen und Geld zurück. Das sieht das neue Förderprogramm der Gemeinde Neubiberg vor. Zur Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität im Gemeindegebiet bezuschusst die Gemeinde ab dem Jahr 2021 die Pflanzung von 500 Laubbäumen und Obstbäumen.

Bürgerinnen und Bürger, die planen einen Baum auf ihrem Grundstück zu pflanzen, können von der neuen Förderrichtlinie profitieren. Denn die Gemeinde erstattet bis zu 50 % der angefallenen Kosten. Bei Obstbäumen sind das maximal 40 € bei Laubbäumen maximal 200 € je Baum.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind den Richtlinien zur Förderung von Baumpflanzungen zu entnehmen. Der Antrag sowie die Richtlinien sind auf der Internetseite der Gemeinde Neubiberg unter www.neubiberg.de (Förderprogramm für private Baumpflanzungen) abrufbar.

Für Rückfragen steht das Umweltamt der Gemeinde Neubiberg unter der (089) 600 12-952 oder bauamt@neubiberg.de gern bereit.

Gemeindliche Baumpflanzaktion

Ein Beitrag für den Klimaschutz

Ja, was steht denn da auf der Wiese gegenüber dem Umweltgarten? Nicht nur einer, sondern fünf Bäume sind's an der Zahl! Diese bilden den Auftakt der Baumpflanzaktion der Gemeinde Neubiberg. Zu zwei Apfelbäumen gesellen sich ein Birnen-, ein Zwetschgen- und ein Walnussbaum. Bei letzterem durfte auch Bürgermeister Thomas Pardeller mitanpacken. „Mit unserer gemeindlichen Baumpflanzaktion bringen wir mehr Grün in unser Ortsbild und wir leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz", betont Thomas Pardeller nach getaner Arbeit. Im Rahmen der Baumpflanzaktion setzt der Neubiberger Bauhof noch vier Bäume gegenüber vom Umweltgarten ein. In Unterbiberg folgen am Berghammerweg sechs Bäume.

Foto: Linda Sedelmeyer

Gegenüber vom Neubiberger Umweltgarten hat die Gemeinde neue Bäume gepflanzt.

Damit die neu gepflanzten Bäumchen auch gut gedeihen und Wurzeln schlagen werden, gibt der Bauhof bei der Pflanzung etwas Humus dazu. Danach werden sie angegossen. Um die Bäume herum wird auch noch etwas Blumensamen ausgebracht.

Beliebt bei Bienen und Co.

Die Auswahl fiel bewusst auf Wildapfel, Wildbirne und Speierling. Diese Baumsorten dienen mit ihren reichen Blüten als Bienenweide und mit ihrem Obst als Futter für Vögel. Für uns Menschen sind die Früchte leider nicht genießbar.

Außerdem stand im Vordergrund, die Artenvielfalt zu fördern. So ergänzen Walnussbäume die Pflanzung. Die gesunden Nüsse sind auch für uns essbar. Bis der Baum jedoch seine ersten Walnüsse trägt, heißt es geduldig sein, denn es dauert noch rund fünf Jahre, bis dieser Früchte tragen wird. Die Blüten der Zwetschgenbäume sind ebenfalls beliebt bei Insekten und die ersten Zwetschgen können im Vergleich zu den Walnüssen bereits früher geerntet werden.

Foto: Marina Prüller

Bürgermeister Thomas Pardeller packt engagiert mit an.

sanitär heizung klima

Steinwender

Meisterbetrieb der Innung Sanitär- und Heizungstechnik
Arastraße 2 · 85579 Neubiberg · Telefon 089 / 600 609 66 · Telefax 089 / 600 609 65
Email: Guenter.Steinwender@t-online.de · www.Steinwenderonline.de

• Staatl. Energieberatung •
Badsanierung aus Meisterhand

- Beratung
- Planung
- Umbau
- Installation
- Fliesen
- Elektro
- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Brennwerttechnik
- Solartechnik

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und ausführlich.

...mehr als nur Farbe

PARDELLER
Malerbetrieb

Peter Pardeller
Walkürenstr. 23 · 85579 Neubiberg · Telefon 089/ 60 31 04
E-Mail: peter.pardeller@gmx.de

SCHWAIGER

Heizung • Sanitär • Solar

85579 Neubiberg

Tel.: 08161 / 8 58 89 • Fax 8 58 39

Notfall 01 78 / 44 8000 3

Ihre kompetenten Partner in Sachen Bäder-Komplettsanierung, Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen, Reparatur, Neu- und Umbauten

Ihr Fachgeschäft für München und Umgebung

WOLF & PARTNER

Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutzanlagen

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Terrassenüberdachungen
- Insektenschutz
- Elektroantriebe

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Kostenlose und unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!

Zwergerstraße 2b • 85579 Unterbiberg • Tel. 0 89/95 82 28 37

info@wolfundpartner.net • www.wolfundpartner.net

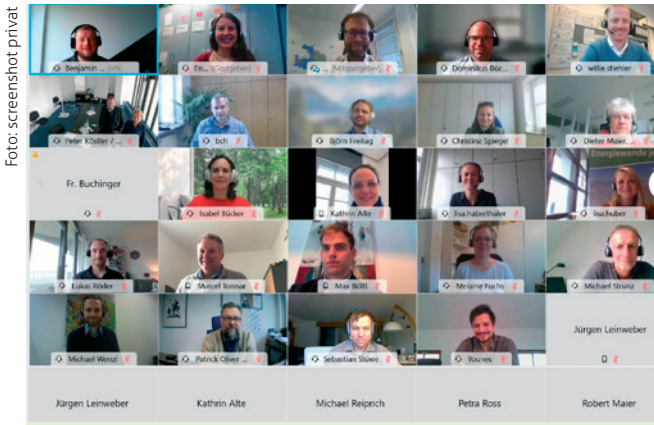
Integriertes Klimaschutzkonzept

Kommunales Energieeffizienznetzwerk nimmt Arbeit auf

Neubiberg und weitere 13 Gemeinden der Landkreise München und Ebersberg treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, um energierelevante Fragestellungen zu diskutieren.

Am 14. Oktober fand die Auftaktveranstaltung des Energienetzwerkes in Haar statt. Durch regelmäßige Treffen sollen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer unter den 14 beteiligten Gemeinden der Landkreise München und Ebersberg gefördert werden. Über eine Projektlaufzeit von drei Jahren werden gemeinsam konkrete energierelevante Fragestellungen diskutiert und fachlich erörtert. Die Besichtigung von Praxisbeispielen unterstreicht den umsetzungsorientierten Charakter der Treffen und fördert den interkommunalen Austausch. Zudem erfolgt in der Netzwerkarbeit eine individuelle energietechnische Beratung der teilnehmenden Kommunen, bei der konkrete Projekte zur Energieeinsparung oder dem Ausbau erneuerbarer Energien fachtechnisch geprüft und in die Umsetzung überführt werden. Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH (EA) und das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) an der Hochschule Rosenheim betreuen das Netzwerk und seine Teilnehmenden. Die Teilnahme der Gemeinde Neubiberg ist ein weiterer Baustein für die Umsetzung und Fortschreibung der Ziele des 2012 eingeführten Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK).

Foto: screenshot privat



Ein virtuelles Treffen, das nicht minder produktiv ist: Die Teilnehmenden der 14 Gemeinden aus den Landkreisen München und Ebersberg tauschen sich regelmäßig zu verschiedenen Themen rund um Klima und Energie aus.

Gemeinsam den Herausforderungen stellen

Die große Motivation aller Beteiligten zeigt sich schon daran, dass bereits einen Monat nach dem Auftakt das erste (Online-)Netzwerktreffen stattfand. Bei der einleitenden Vorstellungsrunde wurde schnell klar, dass alle Gemeinden trotz unterschiedlichster Strukturen vor ähnlichen Zukunftsthemen stehen. Vom Siedlungsdruck und der Erschließung neuer Wohngebiete bis hin zur Energie- und Wärmeversorgung – die Bereitschaft, sich diesen Herausforderungen zu stellen, ist gleichermaßen groß.

Mit der Auswahl der ersten beiden Fachvorträge legten die Netzwerkbetreuer den Fokus bewusst auf ein ganz grundsätzliches Thema, das für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in Kommunen von zentraler Bedeutung ist: Die Fördermöglichkeiten, die der Bund und der Freistaat Bayern für strategische und investive Energieeffizienzmaßnahmen für Kommunen zur Verfügung stellen. Bis zum nächsten Netzwerktreffen im Februar 2021 legen die teilnehmenden Kommunen fest, bei welchen Themen Energieeffizienz-Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Gemeinsam mit der Energieagentur und INEV starten sie die Datenerhebung als Basis für die Identifizierung von Einsparpotenzialen.

Neubiberg for Future

Seit einem Jahr für alle da

Das Fairschenken-Regal in Neubiberg feiert seinen ersten Geburtstag. Ehrenamtliches Engagement und konsequentes Handeln können dafür sorgen, dass weniger Lebensmittel weggeworfen werden und gleichzeitig Gutes getan wird, wenn alle mitmachen. Die Redaktion hat nachgehakt.

Als am St.-Martinstag 2019 das „Fairschenken"-Regal in Neubiberg eingeweiht wurde, hätte selbst der größte Optimist wohl nicht mit einem derart durchschlagenden Erfolg dieses Konzepts gerechnet. Anlässlich des ersten Geburtstags ziehen die Initiatoren eine positive Bilanz. Das Prinzip: Jeder darf in das Fairschenken-Regal, das im Eingangsbereich des Edeka-Markts am S-Bahnhof Neubiberg steht, überschüssige Lebensmittel legen und diese somit verschenken, aber jeder darf sich auch selbst bedienen. Das Ganze geht von privat an privat.

Neben Obst und Gemüse finden sich hier auch immer wieder Backwaren, Fertig- und Kühlprodukte sowie Konserven. So lagen beispielsweise auch schon Dosen mit Gänseleberpastete und Hummersuppe im Regal – aber nur ganz kurz, denn auch hierfür hatte sich – wie praktisch immer – sehr schnell ein Abnehmer gefunden. Vermutlich waren da nicht alle Delikatessen in einem Präsentkorb nach dem Gusto des Beschenkten, aber durch das Fairschenken-Regal konnte sich ein anderer Mensch daran erfreuen, und die Lebensmittel wanderten nicht in die Tonne.

Hilfe für bedürftige Personen

Dass der Arbeitskreis „Tauschen, Teilen & Fairtrade" der Ideenwerkstatt „Neubiberg for Future" mit ihrem Fairschenken-Regal nicht nur unnötigen Müll vermeidet und die Umwelt schont, sondern auch eine echte Hilfe für bedürftigere Personen sein kann, zeigte ein handgeschriebener Zettel, der lang am Schwarzen Brett des Regals hing. Auf diesem Zettel hatte offensichtlich eine Person fortgeschrittenen Alters die Worte „Danke lieber Edeka, dass es dieses Regal gibt" mit zitternder Hand geschrieben. Zwar hat der lokale Edeka-Markt mit der Initiative dieses Regals nichts zu tun, aber erst als Robin Hertscheck vom Edeka-Markt den Platz in seinem Supermarkt zur Verfügung stellte, konnte der AK Tauschen, Teilen & Fairtrade sein Fairschenken-Projekt nach langer und intensiver Standortsuche endlich in die Tat umsetzen. Da Hertscheck auch gleich noch einen Kühlschrank mit in das Regal integrierte und den Strom hierfür sponsert, ist auch das Fairschenken verderblicher Lebensmittel möglich. Die tägliche Reinigung des gesamten Regals übernehmen wiederum die ehrenamtlichen Helferinnen (leider immer noch keine Männer) des Arbeitskreises, die nach erledigter Arbeit ihre Tätigkeit exakt im Hygieneplan dokumentieren.

Foto: Frau Frank/Frau Vollmer

Seit einem Jahr können sich Bürgerinnen und Bürger am Fairschenken-Regal im Eingangsbereich das Edeka-Marktes in Neubiberg erfreuen: Überschüssige Lebensmittel finden hier Abnehmerinnen und Abnehmer.

Neben Lebensmitteln auch Alltagsgegenstände

In einem Teil des Fairschenken-Regals sind auch immer wieder neuwertige oder bestens erhaltene Alltagsgegenstände zu finden: Von der Kindersonnenbrille über solide Einkaufstaschen mit Werbeaufdruck bis zum Dosenöffner. Auch hier funktioniert das Prinzip der Müllvermeidung. Schon nach einem Jahr steht somit fest, dass die Bevölkerung Neubibergs das Fairschenken-Regal vollumfänglich angenommen hat. Manche Menschen legen nur Sachen in das Regal, manche können nur nehmen, viele geben und nehmen, aber sehr viele machen aktiv mit. Und mit dem St.-Martinstag hat diese Idee des fairen Schenkens und Teilens den wohl besten Gründungstag überhaupt gewählt. Zum ersten Geburtstag legten die Mitglieder des AK Tauschen, Teilen & Fairtrade von Neubiberg for Future mehrmals am Tag Schokoladentäfelchen aus fairem Bio-Handel im Fairschenken-Regal nach – als Geschenk für alle, die mitmachen. Nachträglich nochmals: „Happy Birthday, Fairschenken-Regal!"

INFO

Das Fairschenken-Regal

Die Abgabe erfolgt von privat an privat. Neben Obst und Gemüse sind auch originalverpackte Lebensmittel willkommen, deren Mindesthaltbarkeitsdatum auch abgelaufen sein kann, wenn sie noch gut sind. Der Arbeitskreis Tauschen, Teilen & Fairtrade freut sich zudem über weitere Helfer, die ihre Ideen für weitere Projekte, Zeit zum Pflegen des Regals etc. einbringen. Derzeit ist die männliche Bevölkerung in diesem Arbeitskreis noch sehr stark unterrepräsentiert.

Weitere Auskünfte erteilt Ute Cox vom Amt für Kultur- und Gemeinschaftsförderung bei der Gemeinde Neubiberg. Sie ist unter Telefon (089) 600 12-963 sowie per E-Mail unter ute.cox@neubiberg.de erreichbar.

Klaus ALTER Entsorgung GmbH & Co. KG
• Abfall- Wertstoff-Entsorgung
• Schuttabfuhr
• Selbstlader
• Abfallberatung
• Verleih von Schuttrutschen
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach EfbV
Tel. 0 89 / 6 09 40 60 · 85521 Ottobrunn-Riemerling
Betriebshof: Ernst-Heinkel-Ring 29 · Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 84-0 · Fax 0 81 02 / 78 84-25

Martin Prasse
GARTENGESTALTUNG
Meisterbetrieb in Neubiberg
Tel. 089 6 88 86 75
info@prasse-gartengestaltung.de
www. prasse-gartengestaltung.de
Teichbau · Pflanzungen · Zaun-, Wege-Terrassenbau · Heckenschnitt · Natursteinmauern, Treppenanlagen · Grabpflege · Licht im Garten · Feng Shui Garten · Dachbegrünung · Gehölzschnitt · Baumpflege, Baumerhaltung

Universität der Bundeswehr in Neubiberg

Wichtiger Beitrag zur digitalen Souveränität Deutschlands

Die Universitäten der Bundeswehr gründen ein Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung. Universitäre Forschung soll künftig gebündelt und Kooperationen zwischen Wissenschaft und Industrie ausgebaut werden.

Die Universität der Bundeswehr München und die Helmut-Schmidt- Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg gründeten am 11. August 2020 ein neues „Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr" (DTEC.Bw). Die Einrichtung der Geschäftsstelle wird mit Hochdruck betrieben. Erste Forschungsprojekte sind bereits genehmigt und werden noch in diesem Jahr starten. Das neue Zentrum ist Bestandteil des Konjunkturprogramms der Bundesregierung zur Überwindung der Covid-19-Krise. Es wird derzeit als ein von beiden Universitäten der Bundeswehr getragenes und vom Bundesministerium der Verteidigung mit Forschungsmitteln aus dem Konjunkturprogramm ausgestattetes wissenschaftliches Zentrum an der Universität der Bundeswehr München (UniBw M) etabliert. Es unterliegt der akademischen Selbstverwaltung. Die Federführung liegt bei der UniBw M.

„Mit DTEC.Bw geben wir der Forschung zu Digitalisierung und Zukunftstechnologien in Deutschland einen Schub. Durch Spitzenforschung in einem sicheren Umfeld und Chancen für exzellenten Nachwuchs investieren wir in unsere Zukunft und Sicherheit gleichermaßen. Mir ist dabei besonders wichtig, dass der angeschlossene Gründungsinkubator potenzielle Gründerinnen und Gründer aktiv dabei unterstützt, aus den Ideen marktreife Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und dass die Rechte am geistigen Eigentum dabei in Deutschland bleiben", so Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer.

Übergeordnetes Ziel des DTEC.Bw ist es, die universitäre Forschung der Universitäten der Bundeswehr in den Bereichen Digitalisierung sowie damit verbundener Schlüssel- und Zukunftstechnologien strategisch zu bündeln und zu stärken, in einem sicheren Umfeld noch besser zu verknüpfen und neue Forschungskooperationen mit Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft zu ermöglichen. Insbesondere soll die Forschung im DTEC.Bw auch das komplette Spektrum der sicherheits- und verteidigungsrelevanten Schlüsseltechnologien der Bundesregierung beinhalten.

Foto: Universität der Bundeswehr München

Das „Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr" soll das spezifische Profil der Universitäten der Bundeswehr weiter schärfen und deren wissenschaftliche Exzellenz und internationales Ansehen gezielt steigern, so Professorin und wissenschaftliche Direktorin Eva-Maria Kern.

Wissenschaftliche Exzellenz steigern

„So soll das DTEC.Bw am Standort der UniBw M einerseits das spezifische Profil der Universitäten der Bundeswehr weiter schärfen und andererseits deren Forschung durch ihren Träger, dem Bundesministerium der Verteidigung, so gefördert werden, dass deren wissenschaftliche Exzellenz und internationales Renommee weiter gezielt gesteigert werden", erklärt die Vizepräsidentin Forschung der UniBw M und Wissenschaftliche Direktorin und Sprecherin des DTEC.Bw Prof. Eva-Maria Kern. Gefördert vom DTEC.Bw werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten der Bundeswehr, die im Rahmen ihrer grundgesetzlich garantierten Forschungsfreiheit mit Kooperationspartnern aus forschungsstarken Landesuniversitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Partnern aus Industrie und mittelständischen Unternehmen Grundlagenforschung und angewandte Forschung im Spektrum digitaler und technologischer Innovationen betreiben.

Forschung auf Spitzenniveau

Das DTEC.Bw soll an den beiden Universitäten der Bundeswehr Vorhaben innovativer, interdisziplinärer Spitzenforschung bündeln, in denen exzellent ausgebildete Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit der Möglichkeit zur Weiterqualifikation für die Bundeswehr, die Wissenschaft, die Verwaltung und die Wirtschaft tätig sind. Das DTEC.Bw befähigt durch seine Projektförderung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der beiden Universitäten der Bundeswehr, die eigene universitäre Forschung zur Sicherung der digitalen Souveränität Deutschlands weiter zu entwickeln.

Durch die Kooperation mit anderen Wissenschaftseinrichtungen und der Industrie fördert das DTEC.Bw die Verankerung des nationalen Sicherheitsgedankens in der breiten Gesellschaft und damit auch die Verankerung einer Forschung zu Aspekten der nationalen Sicherheit. Die Forschungsresultate tragen ferner dazu bei, dass die Bundeswehr ihre verfassungsmäßigen Aufgaben in einer digitalen Umwelt im stärkeren Maße als bisher selbstständig, selbstbestimmt und sicher sowie mit einer breiten Zustimmung innerhalb der Gesellschaft ausüben kann.

Gezielter Wissens- und Technologietransfer

Das DTEC.Bw wird zudem an beiden Universitäten der Bundeswehr jeweils einen Technologietransfer- und Gründungsinkubator mit entsprechenden Dienstleistungsangeboten etablieren. Die Inkubatoren sollen zum einen das generierte technologische Wissen für die externe Verwertung in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung bereitstellen, zum anderen potenzielle Gründungen auf dem Weg von der Idee zur unternehmerischen Umsetzung unterstützen.

Das DTEC.Bw fungiert somit als Motor für die universitäre Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr und ist zugleich Wegbereiter für die Erhöhung der nationalen Verfügbarkeit digitaler und technologischer Innovationen für öffentliche und private Bereiche. Es leistet damit auch einen spezifischen Beitrag zur Hightech Strategie 2025 der Bundesregierung.

JOHANN RAUCH-SÖHNE
GEGR. 1959
MEISTERBETRIEB
JOHANN RAUCH – ROBERT RAUCH
GAS-WASSER-INSTALLATIONEN · SPENGLEREI
DACHDECKEREI
Raffaelstraße 3 · Neubiberg · Tel. 089 / 60 21 08 · Fax 6 06 18 37

EmiLe Montessori-Schule

Gelebter Umwelt- und Naturschutz

Die EmiLe erhält erneut eine Auszeichnung für ihr Engagement im Bereich Klima- und Artenschutz und darf sich Umweltschule nennen.

Zum vierten Mal in Folge wurde die EmiLe für ihre Projektarbeit in den Themenfeldern Klima- und Artenschutz als „Umweltschule in Europa und internationale Nachhaltigkeitsschule" ausgezeichnet. Eine Jury aus Vertretern des Umweltministeriums, des Kultusministeriums und des LBV (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.) verleiht diese Auszeichnung an Schulen, die sich besonders intensiv mit Themen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit beschäftigen und darüber hinaus konkrete Verhaltensänderungen in der Schulgemeinschaft herbeiführen. Die hohe Qualität des bayerischen Umweltschule-Konzepts wurde zuletzt auch von der UNESCO bestätigt: Das „Bayerische Netzwerk Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule" ist ausgezeichnetes Netzwerk des UNESCO Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ressourcen schonen und sparen

Dank der Umsetzung weitreichender Maßnahmen zur Energie- und Ressourcenschonung sowie zum Schutz der Artenvielfalt konnte die EmiLe Montessori-Schule die Jury auch im Schuljahr 2019/2020 erneut überzeugen. Ressourcenschonung als effektiver Klimaschutz und das direkte Einsparen von Energie als Zeichen eines gelebten Umweltbewusstseins standen dabei ebenso im Vordergrund wie eine indirekte Klimaschonung durch Recycling- und Upcyling-Maßnahmen. Die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7./8. sammelten z.B. Pfandflaschen und spendeten den Erlös an die global agierende Umweltinitiative OroVerde und setzten sich mit der eigenen Müllproduktion kritisch auseinander. Auch der sorgsame und bewusste Umgang mit Lebensmitteln wurde u.a. im Rahmen Projekts „Ess-Bahn" (ein gesunder Pausenverkauf, verbunden mit Lebensmittelrettung), für das die EmiLe in diesem Jahr eine Auszeichnung zum „Bayerischen Klimameister 2020" erhielt, intensiv in den Schulalltag integriert und mit viel Eigeninitiative von den Schülerinnen umgesetzt.

Mit der Schonung der Ressourcen beschäftigten sich die EmiLe-Klimascouts, die z.B. Energie-Einsparungspotentiale in der Schule und zu Hause aufdeckten und konkrete Handlungsempfehlungen an Mitschülerinnen und Eltern kommunizierten. Auch die Weiterverarbeitung von Textilien im Sinne von Re- und Upcycling wurden in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften umgesetzt und führten nicht nur zu einem neuen Bewusstsein für den Wert von Kleidungsstücken, sondern im Rahmen des Recyclings von Stoffen wurden z.B. auch Masken für Altersheime in Neubiberg genäht und so ein wertvoller Beitrag für das soziale Miteinander geleistet.

Umweltschutz vor der eigenen Haustüre

Natur- und Umweltschutz beginnt vor der Haustür. So wurde durch regelmäßige Mitarbeit in den Palettengärten in Neubiberg ein wesentlicher Beitrag zur Schaffung von Grünflächen geleistet und durch verschiedene, langfristig angelegten Aktionen zum Schutz der Artenvielfalt – wie z.B. die Integration einer NektarTankstelle für Bienen im Pausenhof und die Teilnahme am Bildungsprojekt „Bienenretter" vom Frankfurter Institut für Nachhaltige Entwicklung – ein Umweltbewusstsein bei den Schülerinnen geschaffen und konkrete Umsetzungsbeispiele vermittelt.

Carl-Steinmeier-Mittelschule

Ausgezeichnet für Umwelt

Die Mittelschülerinnen und -schüler der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn (CSM) haben im wahrsten Sinne des Wortes für die Umwelt „geackert". Ihr Engagement wurde belohnt: Die CSM hat die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule" erhalten!

Für den Klimaschutz, für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln, für gesunde Ernährung ackerten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf dem Schulacker der Mittelschule, den ein Hohenbrunner Landwirt zur Verfügung gestellt hatte. Gemeinsam mit Mitarbeitern des Vereins Ackerdemia, unterstützt vom Landratsamt München, pflanzten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Gemüsesorten an und pflegten die Beete. Die Freude war groß, als die ersten Salate, Rote Beete, Zucchini, Tomaten, Kartoffeln und weitere Gemüsesorten geerntet und genossen werden konnten.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Schule erhielt auch einen Umweltpass. Verschiedene Aufgaben waren zu lösen, wie beispielsweise beim Einkaufen auf Plastikverpackungen/Plastiktüten zu verzichten, Sachen zu reparieren anstatt sie sofort wegzuschmeißen, Hefte ganz zu beschreiben und viele mehr. Auch von den Schülerinnen und Schülern wurden Ideen eingebracht. Besonders Engagierte erhielten neben dem eigentlichen eigenen Gewinn, etwas für die Umwelt getan zu haben, noch einen Buchpreis von der Schule.

Auch während der Zeit der Schulschließung geriet das Thema „Umweltschutz" nicht in Vergessenheit: Schülerinnen und Schüler pflanzten zu Hause Blumen oder erkundeten die Artenvielfalt in ihrer Umgebung. Im laufenden Schuljahr wird an den Projekten weitergearbeitet. Alle bekommen die Möglichkeit, selbst etwas für den Umweltschutz/für sich/für uns alle zu tun. Oder um es mit Erich Kästner zu sagen: „Es gibt nichts Gutes – außer man tut es". Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hohenbrunn tun es.

Foto: Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn

Die Gemüse-Ausbeute kann sich sehen lassen. Obendrauf gab's für die CSM die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule".

Praxis Neubiberg
Zehner | Riedmeier
seit 1997

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
BAO zertifiziert

Physiotherapie · Osteopathie · Praxis Neubiberg

Bei unserem Team aus Physiotherapeuten und Osteopathen mit mindestens fünfjähriger Ausbildung und langjähriger Praxiserfahrung sind Sie stets in den besten Händen.

Physiotherapie
- Manuelle Therapie/Schmerztherapie
- Spiraldynamik
- Gynäkologie/Urologie/Physio Pelvica

Osteopathie
- akute und chronische Erkrankungen
- Säuglings- und Kindertherapie
- Gynäkologie/Urologie
- Schwangerschaftsbegleitung

Heilpraktikerpraxis Privat | Selbstzahler
Teilerstattung durch gesetzliche Krankenkassen und Zusatzversicherungen.

Hauptstraße 26
85579 Neubiberg
Telefon 089·601 91 75
Telefax 089·66 00 94 78
info@praxis-neubiberg.de
www.praxis-neubiberg.de

Fairtrade-Gemeinde Neubiberg

Alle Kriterien erfüllt!

Foto: Marina Prüller

Neubiberg trägt seit 8 Jahren ununterbrochen den Titel Fairtrade-Gemeinde.

Seit 2012 trägt die Gemeinde Neubiberg den Titel „Fairtrade-Gemeinde". Auch in den letzten beiden Jahren erfüllte Neubiberg wieder die Kriterien der „Fairtrade-Town "Kampagne" und darf diese Auszeichnung für weitere zwei Jahre tragen.

„Die Erneuerung des Titels „Fairtrade-Gemeinde" zeigt, dass Fairer Handel und Nachhaltigkeit stark im Bewusstsein der Gemeinde verankert sind", freut sich Neubibergs Bürgermeister Thomas Pardeller. Mittlerweile ist über die Jahre hinweg ein engmaschiges Netz an Unterstützenden des Fairen Handels entstanden. Ute Cox, Fairtrade-Beauftragte der Gemeinde, bedankt sich bei allen Engagierten: „Ohne Mitwirkende aus der Zivilgesellschaft, der Politik, aus Kirchen, Schulen und der Wirtschaft vor Ort ist dieser Erfolg nicht möglich. Das trifft auf alle Kriterien zu, die es zu erfüllen galt."

Die geplante Feier zur Titelerneuerung musste leider abgesagt werden. Dennoch konnte Bürgermeister Thomas Pardeller die erneute Auszeichnung im Namen aller annehmen, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass Gemeinde mit diesem Titel ausgezeichnet wird. Kirchen, Schulen, Gastronomie und Einzelhandel tragen dazu bei, die Kriterien für den Titelerhalt immer wieder zu erfüllen. Auch in der Gemeindeverwaltung wird laufend daran gearbeitet, die Fairtrade-Idee weiter umzusetzen. In Zukunft wird bei Anschaffungen zum Beispiel auf fair gehandelte Baumwolle geachtet. Diese Entscheidung ist ein Beitrag, Textilfirmen zu stärken, die ihre Arbeiterinnen und Arbeiter gerecht bezahlen und Waren unter fairen Bedingungen produzieren.

Diese Unterstützung ist umso wichtiger, wenn man bedenkt, wie sehr das Leben – oder vielmehr das Überleben – durch Corona noch schwieriger für die Menschen im globalen Süden geworden ist.

Die Auszeichnung „Fairtrade-Gemeinde" ist für die Gemeinde Neubiberg – bei allen noch anzugehenden Themen vor Ort – auch eine Erinnerung, über den Tellerrand hinauszuschauen.

4 Jahre „immer mobil"

Umweltschonend und günstig

„immer mobil", der „Autoteiler" für Neubiberg und Ottobrunn hat Geburtstag! Im Herbst vor vier Jahren nahm „immer mobil" e.V. seine Arbeit auf und bietet seitdem Bürgerinnen und Bürgern von Neubiberg und Ottobrunn-Riemerling stationsbasiertes Autoteilen, sogenanntes Carsharing an. Durch Hygiene-Maßnahmen war und ist die Nutzung auch im (Teil-)Lockdown möglich.

Wie die Mitgründer und heutigen Vorstände des Ver-

Foto: „immer mobil" e.V.

Dr. Jürgen Knopp (l.) und Ulrich Großendorf, Mitgründer von „immer mobil", nutzen gern für ihre Erledigungen die Carsharing-Autos.

eins, Dr. Jürgen Knopp und Ulrich Großendorf erläutern, nutzen inzwischen über 20 private und behördliche Parteien die Fahrzeuge. Die finanzielle Belastung der Fahrzeughaltung verteilt sich durch gemeinsame Nutzung und bessere Auslastung auf mehrere Schultern. Steuer, Reparaturen, Wartung etc. werden von „immer mobil" getragen.

Mittlerweile gehören dem Verein zwei Autos, die jeweils direkt an den beiden S-Bahnhöfen in Neubiberg und Ottobrunn auf ausgewiesenen, exklusiv reservierten Standplätzen zu finden sind. In Neubiberg ist es ein Hybrid der Golfklasse und in Ottobrunn ein Benziner-Kleinwagen.

Wer weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fährt, spart Geld durch Verzicht auf ein eigenes Fahrzeug. Das Angebot richtet sich aber auch an diejenigen, die gelegentlich ein zweites Auto nutzen wollen. So kostet z.B. der Kleinwagen 2,50 € die Stunde und 0,25 € pro km. Bei einer Fahrt von zwei Stunden mit 40 km sind das – inklusive Benzin – gerade einmal 15,00 €.

Nicht zuletzt sprechen die Themen Parkplatznot, Nachhaltigkeit und Umwelt (Reduktion von Produktionsbelastung) auch für stationsbasiertes Autoteilen. Das stationsbasierte Modell von „immer mobil" erlaubt es, Mitgliedern per Smartphone oder am PC zu buchen und damit jederzeit planerische Sicherheit für verfügbare Fahrzeuge zu haben.

Weitere Informationen rund um die Nutzung eines Autos des Carsharing-Anbieters „immer mobil" sind online unter www.immermobil.info zu lesen.

Gemeindebibliothek Neubiberg

Eröffnung verzögert sich

Foto: Marina Prüller

Aufgrund der Corona-Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung mussten alle öffentlichen Bibliotheken ab 1. Dezember schließen. Das betrifft auch die Gemeindebibliothek Neubiberg. Somit verschiebt sich deren geplante Eröffnung Mitte Dezember. Über den genauen Termin ihrer Wiedereröffnung im Haus für Weiterbildung informiert die Gemeindeverwaltung rechtzeitig.

Automatische Verlängerung ausgeliehener Medien

Entliehenen Medien werden automatisch bis Mittwoch, den 20. Januar 2021, verlängert. Es fallen in dieser Zeit keine Mahn- und Säumnisentgelte an.

Die Entleihung von E-Medien über die Onleihe, die Digitale Bibliothek Oberbayern, ist selbstverständlich weiterhin jederzeit möglich. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Neubiberg.

Das Team der Gemeindebibliothek wünscht eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg

Die Hecke lebt

In Zeiten von Artensterben und Klimawandel leisten lebendige Hecken aus heimischen Gehölzen in unseren Gärten einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Denn naturnahe Hecken sind Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vögel, heimische Kleinsäuger und Amphibien. Ihre Blätter, Früchte und Blüten dienen als Nahrung, ihr Geäst als Nist- und Brutstätte und als Unterschlupf.

Allein der Schwarze Holunder bietet zweiundsechzig Vogelarten eine Nahrungsquelle. Die Pollen von Kornelkirsche und Hasel sind die erste Stärkung für Bienen nach dem Winter. Vögel nisten gerne in Heckenrosen und dichten Sträuchern mit Dornen, die Schutz vor Katzen und anderen Feinden bieten. Eichhörnchen stärken sich mit den Nüssen der Hasel und mit den Beeren der Eberesche.

Lebensraum und Überwinterungsmöglichkeit für Tiere und Insekten kann zusätzlich geschaffen werden, wenn das Laub unter der Hecke liegen bleibt und wenn Totholz unter der Hecke gestapelt wird. Im langsam verrottenden Laub und Totholz finden sich unzählige Käfer, Asseln und Würmer, die Nahrung sind für Igel und Vögel. Zu Haufen geschichtetes Laub unter der Hecke, bietet Überwinterungsmöglichkeiten für Igel oder Erdkröten.

Die Hecke – eine Alleskönnerin

Neben Lebensraum und Nahrungsquelle haben Hecken noch weiteren ökologischen Nutzen. Sie bringen Schatten und geben kühlende Feuchtigkeit an die Umgebung ab, sie tragen zur Staubreduktion und Lärmminderung bei.

Genug überzeugende Argumente also für Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, heimische Heckengehölze zu pflanzen. Und außerdem: Wer freut sich im Frühsommer nicht über den Anblick von blühenden Heckenrosen und über den Geruch von Liguster und Weißdorn? Und wer möchte im Herbst auf das Farbenspiel von Hainbuche und Hartriegel und auf die leuchtende Kraft von Hagenbutten verzichten?

Fazit: Mit einer Hecke aus heimischen Gehölzen lässt sich ein richtiges Kleinbiotop im Garten gestalten, an dem sich Mensch und Natur erfreuen. Empfehlenswert und hier heimisch sind die Kornelkirsche, die Berberitze, der Gemeine Schneeball, die Eberesche, der Zweigriffelige Weißdorn, die Hasel, die Rote Johannisbeere, Hagebutten tragende Wildrosen, der Hartriegel, Brombeeren und die Eibe.

Weitere Informationen zur Hecke gibt es auch auf der Homepage der Agenda 21 unter www.agenda21-ottobrunn-neubiberg.de (> Natur & Landschaft).

Foto: Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg

Heimische Hecken, wie hier im Vordergrund das Europäische Pfaffenhütchen, bieten vielen Tieren in den kalten Monaten Unterschlupf.

Gemeindearchiv Neubiberg – Aktenzeichen A 621/98

Vom Arbeitstitel zur Neubiberger Institution

Das Haus für Weiterbildung am Rathausplatz steht kurz vor seiner Wiedereröffnung. Das Gemeindearchiv zeichnet seine Entstehungsgeschichte nach.

Foto: Marina Prüller

In der Zielgeraden: Die letzten Arbeiten am neu sanierten Haus für Weiterbildung werden bald abgeschlossen sein.

Anlässlich der baldigen Neueröffnung des Hauses für Weiterbildung wird in dieser Nanu-Ausgabe der Ausschnitt aus einem Plan für den Neubau dieses Gebäudes aus dem April 1977 (Archivsignatur A 621/98) gezeigt.

Die Idee für die Errichtung eines solchen Bildungs- und Freizeitzentrums wurde von Bürgermeister Josef Schneider (1972-2000) seit Beginn seiner Amtszeit verfolgt. Damals verfügte die Gemeinde Neubiberg weder über einen größeren Veranstaltungsraum, noch über Räume für kleinere Veranstaltungen. Lediglich die Turnhalle der Volksschule konnte als Multifunktionsraum genutzt werden.

Von den Planungen zur Umsetzung

In der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 1972 wurde die Verwaltung mit den Vorbereitungen für ein „Haus für Weiterbildung und Freizeitgestaltung" auf dem gemeindeeigenen Grundstück am Rathausplatz beauftragt. In einer weiteren Sitzung im November 1972 wurde der Plan des Architekten Detlev Schreiber zur Errichtung des Hauses für Weiterbildung diskutiert, der jedoch aus Kostengründen zunächst nicht realisiert wurde. Im Gemeinderat waren die Bedenken groß, neben anderen kostenintensiven Bauvorhaben, wie dem Bau der Realschule, ein zusätzliches Großprojekt zu finanzieren. Bürgermeister Schneider argumentierte, dass die Gemeinde durch Grundstücksverkäufe und Rücklagen durchaus in der Lage sei, den Bau des Hauses für Weiterbildung zu finanzieren und konnte sich schließlich mit seiner Idee durchsetzen: In der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 1974 wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Eingabepläne des Architekten Schreiber der Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Der Baubeginn erfolgte allerdings erst am 19. Mai 1978. Drei Jahre später, am 26. Juni 1981, wurde das Haus für Weiterbildung eröffnet. Wie im Plan des Architekten Schreiber vorgesehen, wurden im Erdgeschoss die Gemeindebibliothek, die Kurs- und Büroräume der Volkshochschule und außerdem die Musikschule mit ihrer Verwaltung eingerichtet. Im Keller des Gebäudes wurde die Jugendfreizeitstätte untergebracht und im ersten Stock die Schülertagesstätte. Mit dem 260 qm großen Saal im Obergeschoss hatte die Gemeinde nun endlich ihren eigenen Raum, um auch größere Veranstaltungen durchzuführen.

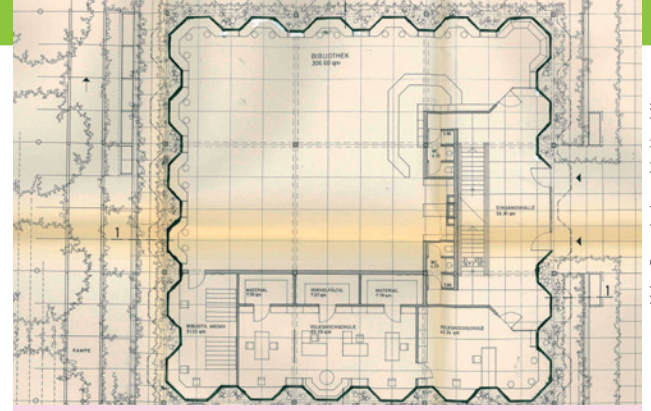


Abb.: Gemeindearchiv Neubiberg

Die Abbildung zeigt den unverkennbaren und einzigartigen Grundriss der gemeindlichen Bildungs- und Begegnungsstätte.

Das HfW nach seiner Sanierung

Nach dem Umbau des Hauses für Weiterbildung zieht die Gemeindebibliothek im Dezember 2020 wieder an ihren ursprünglichen Platz im Erdgeschoss zurück. Das Büro des Gemeindearchivs, ebenso wie die Räume der Volkshochschule befinden sich nun im Untergeschoss. Der Saal im Obergeschoss steht wieder für Veranstaltungen bereit, die in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft wieder in gewohnter Weise stattfinden können. Der Name „Haus für Weiterbildung" ist bis heute geblieben. Dabei war dieser eigentlich nur als Arbeitstitel des Projekts in der Planungsphase gedacht. 1986 fand sogar ein Wettbewerb zur Umbenennung des Gebäudes statt. Zehn Vorschläge, darunter die drei preisgekürten, „Haus der Begegnung", „Haus für alle" und „Gemeinde-Treff", wurden dem Kulturausschuss des Gemeinderats zur Auswahl vorgelegt. Man konnte sich jedoch auf keinen der Vorschläge einigen und beließ es bei „Haus für Weiterbildung", kurz HfW.

NEU ✭ WEIHNACHTEN 2020 ✭ NEU

Vom Fass Hütt'n

Alle unsere Geschenke-Highlights in einer Weihnachtshütt'n,
damit Sie „mit Abstand" sicher einkaufen können.
Der Laden bleibt natürlich ebenfalls geöffnet.
Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

VOM FASS Neubiberg
Hauptstr. 26, 85579 Neubiberg, Telefon 089/ 601 909 10
Montag - Donnerstag 9.30 - 13 und 15 - 18.30 Uhr
Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag 9 -13 Uhr

An Adventssamtagen bis 16 Uhr geöffnet

Praxis für Ergotherapie
Vlora Bala
NEUERÖFFNUNG

Ergotherapie behandelt Menschen mit angeborenen oder erworbenen Einschränkungen in jedem Lebensalter zum Zweck der Genesung, der Verbesserung oder der Kompensation für eine größtmögliche selbständige und selbstbestimmte Lebensführung.

Wir arbeiten in den Bereichen:
• Orthopädie • Pädiatrie
• Neurologie • Geriatrie

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung

Hauptstr. 2a, 85579 Neubiberg
Tel./Fax: 089/ 68 09 22 48
ergotherapie-neubiberg@t-online.de

Wanderausstellung in Neubiberg

Engagement für Demokratie und Menschlichkeit

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen" sensibilisierte für das Thema Rechtsextremismus und zeigte Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten auf, sich für die Demokratie einzusetzen.

Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen", eine Kooperation vom Kulturamt und Archiv der Gemeinde Neubiberg mit dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, machte vom 21. Oktober bis 13. November in der Gemeindebibliothek Station. Die Ausstellung gab einerseits einen Überblick über die Grundlagen unserer Demokratie und informierte andererseits über die Erscheinungsformen und Wirkung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Situation in Bayern. Thematisiert wurden die vielen verschiedenen Facetten von Rechtsextremismus, die eine Herausforderung für Demokratie und Menschenrechte darstellen. Die Ausstellung und das damit verbundene Begleitprogramm, bestehend u.a. aus pädagogischem Material, Vortrag und Workshop, regten dazu an, eigene Einstellungen zu hinterfragen und sich aktiv für Demokratie stark zu machen. Denn die Demokratie ist eine Aufgabe und keine „Selbstverständlichkeit".

Aktiv gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt

Für das Kulturamt, das auch als Integrationsstelle der Gemeinde fungiert, stellte die Ausstellung in Neubiberg einen besonderen Auftrag dar: nämlich sich aktiv gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt und für Demokratie und Menschlichkeit zu engagieren. Da sich die Ausstellung genauso für Erwachsene wie auch für Jugendliche ab 14 Jahren eignete, war dem Kulturamt die Kooperation mit den hiesigen Schulen ein besonderes Anliegen.

Besonders gewinnbringend war die Vermittlung von Referent*innen durch die Stiftung, die das Kulturamt und das Gymnasium Neubiberg gerne in Anspruch nahmen. Die Ausstellung eröffnete am 28. Oktober Referent Thomas Witzgall mit seinem Vortrag „Strukturen und Gefahren der rechten Szene" in der Aula des Gymnasiums. Ein buntgemischtes Publikum, bestehend aus Schulleitung, Lehrer*innen, Schüler*innen und Abonnent*innen des Neubiberger Kulturprogramms hörte dem spannenden Vortrag des Rechtsextremismus-Experten aufmerksam zu.

IconScreen GmbH

Die Ausstellung sensibilisierte für das Thema Rechtsextremismus und sie zeigte Möglichkeiten auf, sich aktiv für Demokratie und Menschlichkeit einzusetzen.

Informieren und sensibilisieren

Am 30. November hielt Referent Stefan Binder einen Vortrag zu Rechtsextremismus im Netz und Umgang mit rechten Parolen, der online in alle Klassenzimmer der 9. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Neubiberg übertragen wurde. Referent Sebastian Binder arbeitet seit Jahren mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zusammen und forscht über den Rechtsextremismus im deutschsprachigen Internet bzw. darüber, mit welchen Strategien Rechtsextreme die Jugendlichen im Netz „ködern".

Neubiberger Schülerinnen und Schüler konnten von der sehr guten Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt, dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Leitung und Lehrerschaft des Gymnasiums Neubiberg profitieren. Denn um sich erfolgreich gegen Rechtsextremismus und für die Demokratie zu engagieren, muss man informiert werden und gut Bescheid wissen. Wissensgrundlagen erhielten zahlreiche Schüler*innen sowohl des Gymnasiums Neubiberg als auch der EmiLe Montessorischule München-SüdOst, deren 7. und 8. Klassen die Ausstellung in der Gemeindebibliothek ebenfalls besuchten.

Der am 11. November geplante Vortrag des Aussteigers Felix Benneckenstein „Ein Ex-Neonazi berichtet" musste aufgrund des Teil-Lockdown abgesagt werden. Das Kulturamt wird einen für 2021 geplanten Nachholtermin über die Gemeindehomepage und das Veranstaltungsprogramm „Kaleidoskop" bekanntgeben.

FOTOS · KUNST · RAHMEN

digiposter
Die Bild-Manufaktur

Bilderrahmen für Kunst und Fotos

Wir finden mit Ihnen den perfekten Rahmen für Ihr Bild oder Kunstwerk.

Sie haben schöne Fotos auf dem Handy oder der Kamera? Wir machen was Großes daraus! Auf Leinwand oder edle Fineart-Papiere gedruckt und individuell gerahmt.

15 € Gutschein
für eine Einrahmung beim Kauf eines Bilderrahmens

Besuchen Sie unsere Manufaktur und 400 m² große Ausstellung mit vielen Bildern und Rahmen. Wir beraten Sie persönlich!

Mo bis Do 9 - 16, Fr 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an! Neubiberg, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, nahe S-Bahnhof, Parkplätze im Hof.

Susanne und Ewald Dotzauer

www.digiposter.de | 089 / 608 70 300 | Wir liefern Ihre Bilder persönlich aus!

www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

Kreissparkasse

Freiwilligen Feuerwehr Unterbiberg

Absage Winterfeuer 2021

Foto: FFW Unterbiberg

Das Verbrennen der Weihnachtsbäume beim Winterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Unterbiberg hat sich in den letzten Jahren zu einem Ereignis für Alt und Jung etabliert, nicht nur für Unterbiberger, auch Neubiberger und aus weiteren benachbarten Gemeinden strömen die Besucher zu diesem Fest. Für manch einen Feuerwehrkameraden ist das Winterfeuer das Highlight des Jahres. Viele Stunden der Planung, Organisation und Vorbereitung werden von aktiven, wie passiven Mitgliedern und Freunden geleistet. Bei Glühwein und Gegrilltem werden dann jedes Jahr im Januar die ausgedienten Christbäume der Unterbiberger feierlich entzündet – ein Tag, an dem der Ort zusammenkommt und man die Weihnachtszeit feierlich gemeinsam ausklingen lässt.

Umso trauriger sind alle Beteiligten, dass die Freiwillige Feuerwehr Unterbiberg schon jetzt dem alljährlichen Winterfeuer für 2021 aufgrund der Corona-Pandemie leider eine Absage erteilen muss. Die Enttäuschung bei den Mitgliedern der Feuerwehr ist groß und sie hoffen, das Winterfeuer wie gewohnt im Jahr 2022 wieder auf die Beine stellen zu können.

Für die ortsansässige Feuerwehr handelt es sich beim Winterfeuer auch um eine wichtige Einnahmequelle. Um die Freiwillige Feuerwehr Unterbiberg in diesen Zeiten zu unterstützen, bittet sie deshalb um Spenden.

IBAN: DE10 7025 0150 0010 4366 81
Verwendungszweck: Winterfeuer

Die Feuerwehr Unterbiberg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche, friedliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit!

Absage Neujahrsempfang

Hoffen auf 2022!

Das Coronavirus durchkreuzt auch die Durchführung des Neubiberger Neujahrsempfangs 2021. Große kommunale Veranstaltungen dieser Art dürfen derzeit nicht stattfinden und weitreichende Lockerungen zum Jahresbeginn sind unwahrscheinlich. Die Gemeinde bedauert sehr, dass der Empfang 2021 ausfallen muss und daher folglich keine Einladungen ergehen werden. Bleibt die Hoffnung auf das Jahr 2022 und dass der Neujahrsempfang ein Jahr später stattfinden und die verschobenen Ehrungen nachgeholt werden können.

Wertschätzung seit über 20 Jahren

Die Gemeinde Neubiberg veranstaltet seit nunmehr 20 Jahren einen Neujahrsempfang. Eingeladen werden jeweils wechselnde Gruppen von ehrenamtlich tätigen Bürger*innen, Vereinsvorstände, Vertreter*innen gemeindlicher Einrichtungen, Kirchen, von Behörden, aus der Politik, Wirtschaft und Kultur. Zum einen dient er dem „Danke sagen", für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, zum anderen um Kontakte zu pflegen und um Bürger*innen für besondere Leistungen und Verdienste um die Gemeinde Neubiberg in einem würdigen Rahmen zu ehren.

Gemeinderat und Bürgermeister sind sich ihrer Ver-

ORTHOPÄDISCHE PRIVATPRAXIS

85579 NEUBIBERG • HAUPTSTR. 30

DR. MED. STEFAN BÖLL
Facharzt für Orthopädie/Chirotherapie
Spezielle Wirbelsäulenschmerztherapie • Sportmedizin
Stoßwellentherapie • Röntgen/Ultraschall
Alle privaten Kassen, Selbstzahler
Keine Wartezeiten, ausführliche Beratung
Tel. 089/ 600 888 88 • www.orthopaedie-neubiberg.de

SEB. GROSCHBERGER GMBH
Heizungsbau & Sanitär • seit 1924

Wasser- & Abwasserinstallation | Badumbau | Kundendienst | Gas- & Ölheizungen
Solaranlagen & Regenerative Energien | Wasseraufbereitung
Büro Waldstr. 12a | 85579 Neubiberg **Werkstatt** Finsingstr. 7 | 81735 München
Tel.: 089 601 8519 www.groschberger.com

KINDERÄRZTE AM RATHAUSPLATZ

DR. MED. CHR. STÖHR-SÖKEFELD
BARBARA DUKA A. Ä.
RATHAUSPLATZ 1, 85579 NEUBIBERG
TEL: 089/678 450 70

KINDERHEILKUNDE
JUGENDMEDIZIN
KINDERKARDIOLOGIE

GRAUBERGER
MASSIVBAU GmbH
• Energieeffiziente schlüsselfertige Neubauten •
• Umbauten aller Arten •
Kostenlose und unverbindliche Beratung bei uns im Haus.
Ilmstraße 1, 85579 Neubiberg, Telefon 089/ 450 19 441
e-mail: info@grauberger-massivhaus.de, www.grauberger-massivhaus.de

antwortung bewusst, dass eine Veranstaltung zum Jahresbeginn nicht nur als Rückschau, sondern auch Vorausschau auf kommende Ereignisse im Gemeindeleben einen sehr hohen Stellenwert hat. Dabei steht die Wertschätzung der erbrachten Leistungen im Vordergrund und soll auch dazu motivieren, weiterzumachen.

Einzelhandel

Neues Bio-Lebensmittelgeschäft eröffnet

Die seit Mitte 2019 leerstehende ehemalige Tengelmann-Edeka/Filiale in der Neubiberger Hauptstraße steht nicht mehr länger leer. Der Vermieter konnte die überwiegend im Münchner Stadtgebiet ansässige Biomarkt-Ladenkette „VollCorner" als neue Mieterin gewinnen. Derzeit laufen die Umbau- und Einrichtungsarbeiten und die Eröffnung ist für Februar 2021 geplant.

Der erste „VollCorner"-Biomarktladen wurde bereits im Herbst 1988 in München-Glockenbachviertel eröffnet und hat sich durch die besondere Qualität ökologischer Lebensmittel, die immer mehr Kunden zu schätzen wissen, im Laufe von über 30 Jahren zu einer kleinen Biomarkt-Ladenkette entwickelt, die immer noch vom Geschäftsgründer inhabergeführt wird.

Damit hat nicht nur der Immobilienleerstand in der Hauptstraße ein Ende, sondern dieses Angebot ergänzt die bestehende Einzelhandelsvielfalt perfekt und passt hervorragend zur „bio-fair-regional"-Gemeinde Neubiberg.

Foto: Marina Prüller

Im Februar eröffnet ein neuer Biomarkt in Neubiberg.

Marktplatz Unterbiberg

Christbaum feiert Premiere

In diesem Jahr feiert ein Christbaum am Unterbiberger Marktplatz Premiere. Zum ersten Mal wurde dort vor dem Pfarrzentrum Unterbiberg eine Tanne errichtet. Die Vorrichtung dafür legte der Neubiberger Bauhof bereits Ende Oktober an.

Die Entscheidung, auch in Unterbiberg einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum aufzustellen, geht auf einen Gemeinderatsbeschluss im Juli zurück, welcher wohlwollend aufgenommen wurde.

Bis Anfang Januar können sich Bürgerinnen und Bürger an der Tanne erfreuen, die ein wenig Licht und Wärme in die dunklen Wintertage bringt.

Foto: Sabine Gerds

Foto: Bauhof Neubiberg

Bilanz Stadradeln 2020

Zweimal um den Äquator!

So lautet die überaus erfolgreiche Bilanz des Stadtradelns 2020 in Neubiberg. Dafür zeigte sich die Gemeindeverwaltung sich bei den Einzelpersonen und Teams, die die meisten Kilometer für den Klimaschutz erradelten, erkenntlich und lud sie zu einer kleinen Siegerehrung ein. Bürgermeister Thomas Pardeller bedankte sich bei allen Anwesenden: „Das Ergebnis aus diesem Jahr ist beeindruckend, wir legen kontinuierlich mehr Kilometer für den Klimaschutz zurück. Auch freut es mich, dass neben langjährigen treuen Mitradlern erstmalig ein Team aus Studierenden der Universität der Bundeswehr an den Start ging."

An der diesjährigen Aktion Stadtradeln 2020 beteiligten sich 440 Personen in 19 Teams. Insgesamt radelten sie im Zeitraum von 28. Juni bis 18. Juli fast 100.000 Kilometer und sparten dabei 14 t CO_2 ein. Im landkreisweiten Ranking ist das ein respektabler 5. Platz und bei den geradelten Kilometern pro Person hat Neubiberg sogar den 2. Platz erobert!

Foto: Marina Prüller

Die Gemeinde ehrt die engagiertesten Radlerinnen und Radler und freut sich über die erfolgreiche Stadtradelaktion.

Die Ergebnisse auf einen Blick

Einzel:

1. Platz: Herr Busch, 1.514 km, 222,56 kg CO_2
2. Platz Herr Bauer, 1.307 km, 192,05 kg CO_2
3. Platz: Herr Nürnberger, 1.096 km, 161,06 kg CO_2

Teams:

1. Platz: Infineon: 26.772 km, 3.936 kg CO_2
2. Platz: UniBw mit 7 Unterteams: 12.641 km, 1.858 kg CO_2
3. Platz: GSN mit 3 Unterteams: 10.464 km, 1.538 kg CO_2

HEPTING
Bedachung · Spenglerei · Fassadenverkleidung
Meisterbetrieb seit über 55 Jahren
Rathausplatz 7a · 85579 Neubiberg · Telefon 089/ 601 06 36
E-Mail: hepting@dachdecker.net

Neubiberger Ortschronik

Rabatt-Aktion zu Weihnachten

Es ist das ideale Geschenk, das in keinem Neubiberger oder Unterbiberger Bücherregal fehlen sollte: In einer befristeten Rabatt-Aktion zur Vorweihnachtszeit bietet die Gemeinde Neubiberg auch in diesem Jahr wieder die fundierte wie anschaulich aufgearbeitete Publikation „Unterbiberg – Neubiberg. Von den Anfängen am Hachinger Bach bis ins 21. Jahrhundert" (regulär 29,90 €) zum halben Preis von 15 € an. Bis zum Donnerstag, 24. Dezember, 12 Uhr, kann die Ortschronik in der Buchhandlung Lentner in Neubiberg erworben werden.

Von den archäologischen Funden am Hachinger Bach bis ins 21. Jahrhundert spannt sich der inhaltliche Bogen der ausführlichen Ortschronik über Neubiberg und seine Muttergemeinde Unterbiberg. 480 Seiten stark und reich bebildert, bietet die 2010 von Professor Hermann Rumschöttel herausgegebene Publikation bis heute ein spannendes Nachschlagewerk und Lesebuch für Alteingesessene wie Neuzugezogene. Neben einem chronologischen Geschichtsteil werden darin einzelne Themen wie beispielsweise der Flugplatz, die Schulen, die Kirchen und die Vereine näher beleuchtet.

PS: Im Rahmen des „Neubiberger Adventskalenders" können Interessierte die Ortschronik am Montag, den 21. Dezember 2020, von 9 bis 12 Uhr zum Sonderpreis von 10 € im Seniorenzentrum der Gemeinde Neubiberg, Hauptstraße 12, erwerben.

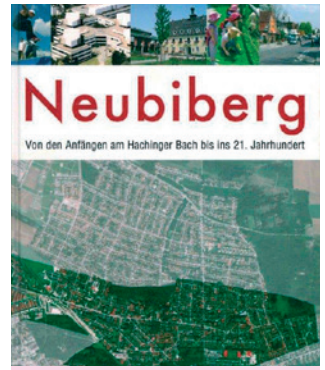


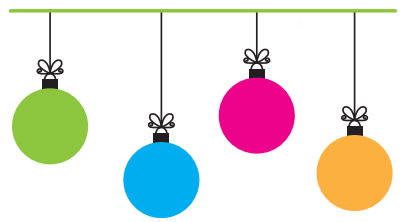
Foto: Gemeindearchiv

Die Ortschronik über Neubiberg – ein fundiertes wie abwechslungsreiches Ortsporträt, das zum Schmökern, Durchblättern und Nachforschen anregt.

NEUBIBERG

Die Gemeinde Neubiberg wünscht ihren Bürgerinnen und Bürgern, Freunden und Partnern besinnliche Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr.

Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister



Ortsentwicklung

Mit neuen Ideen zu einem neuen Rathaus

Es kommt Bewegung in das Neubiberger Großprojekt Rathauserweiterung und -sanierung. In Arbeitsgruppen wurden verschiedene Themen diskutiert und die Weichen für weitere Planungen gestellt. Ein aktueller Sachstand.

Die Vorentwurfsplanung zum Projekt der Rathauserweiterung und -sanierung, das wichtigste und drängendste Zukunftsprojekt der Gemeinde Neubiberg, erhielt Ende 2019 im Gemeinderat leider keine Zustimmung. Eine im Juni 2020 vom neu zusammengesetzten Gemeinderat für die Wiederaufnahme des Projekts beschlossene erneute Konzeptfindungsphase hat nun inhaltliche Optimierungen und nicht zuletzt auch Kosteneinsparpotentiale aufgezeigt, die eine Wiederaufnahme des Projekts möglich machen.

Der Gemeinderat hat in seiner November-Sitzung nun der Wiederaufnahme der Planungsarbeiten von Architekt, Landschaftsarchitekt und Fachplanern einstimmig beschlossen.

Lösungen finden in themenbezogenen Arbeitsgruppen

Seit den Sommerferien bis in den Herbst waren in mehreren Themen-Workshops einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Rathausverwaltung, externen Bauexperten und Mitgliedern des Gemeinderats, die alte Planung auf denkbare Optimierungen und vor allem Kosteneinsparpotentiale hin diskutiert worden. Hierbei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

• Optimieren des Raumprogramms mit Ausrichten auf die Anforderungen der Arbeitswelten 4.0 und der digitalen Verwaltung

Das bisherige Raumprogramm wurde auf die Erfordernisse einer modernen Arbeitswelt, vor allem bzgl. der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, neuen Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation in den einzelnen Ämtern des Rathauses überprüft und die Grundrissideen mit neuen Raumformaten und -verortungen in Diskussion mit den betroffenen Ämtern aktualisiert. Der große Ratssaal wird als multifunktionaler, auch für Besprechungen der Verwaltung, teilbarer Bereich vorgesehen und hilft somit Flächen einzusparen. Zusammen bringen beide Veränderungen deutliche Einsparungen im Bauumfang für den Erweiterungsbau. In der anschließenden Planung wird aus diesen Neuordnungsideen nun wieder ein einheitlicher Grundrissplan erarbeitet, der bis Mitte 2021 vorliegen soll.

Zudem soll im Rathaus ein Prozess zum Thema Verwaltungsdigitalisierung angestoßen werden, der weit über das reine Rathaus-Bauprojekt hinausreicht. Das neue Rathaus wird in seinem Raumangebot daher so flexibel konzipiert sein, dass es allen absehbaren künftigen Herausforderungen in diesem Feld gewachsen sein kann.

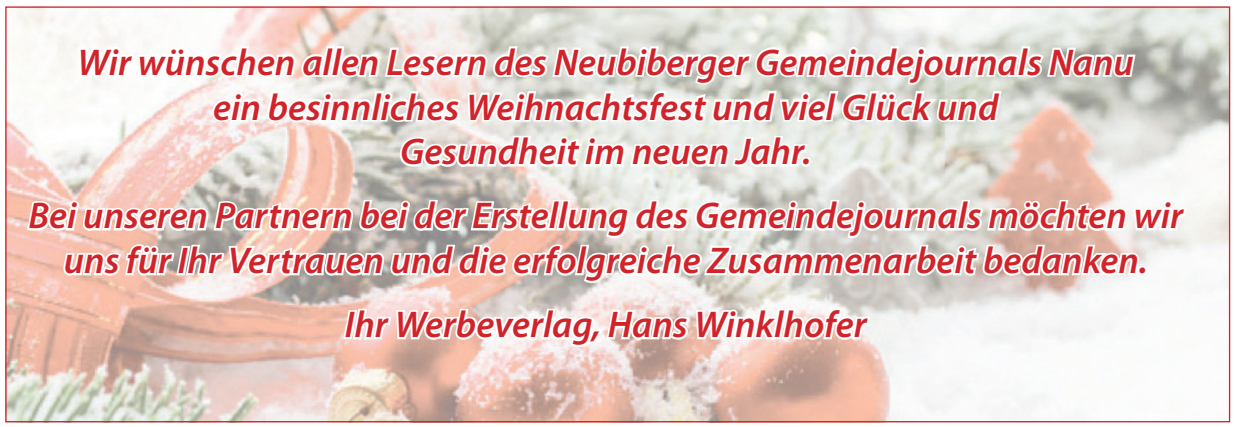


Foto: Marina Prüller

Wie wird es weitergehen mit dem Neubiberger Großprojekt Rathauserweiterung und -sanierung? In themenbezogenen Arbeitsgruppen setzten sich Gemeinderatsmitglieder, Beschäftigte der Verwaltung und externe Expertinnen und Experten mit dem weiteren Fortgang des Projekts auseinander.

• Umfang der Sanierungsmaßnahmen im Bestand

Die bislang im alten Rathaus vorgesehenen Maßnahmen dienen dem Funktionserhalt des Gebäudes aus den 1930er Jahren für eine moderne Büro- und Verwaltungsnutzung und geben ihm eine neue, wieder über mehrere Jahrzehnte reichende Nutzungsperspektive. Alle statischen, brandschutztechnischen, bauphysikalischen, arbeitssicherheitsbezogenen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen können mit dem vorgesehenen Maßnahmenumfang sinnvoll in Einklang gebracht werden. Eine nur oberflächliche oder eine Teilsanierung lässt demgegenüber keine ausreichende Nutzungsperspektive erwarten. Nennenswerte und sinnvolle Einsparungen sind bei den Sanierungsmaßnahmen im Bestand allenfalls bei den energetischen Modernisierungsmaßnahmen an der Außenhülle (Wand, Fenster) vorstellbar. Diese können, anders als beispielsweise die statische Ertüchtigung des Altgebäudes, auch zu späterem Zeitpunkt noch vorgenommen werden. Ob das hierin liegende vergleichsweise moderate Einsparpotential bei den Baukosten zur Kostendämpfung im Projekt genutzt werden soll – oder aus Umwelt-, Betriebskosten- und Förder-Gesichtspunkten nicht die Durchführung aller, an sich ja auch notwendigen Maßnahmen schon im aktuellen Rathaus-Projekt der bessere Weg ist, soll im Zuge der noch ausstehenden Diskussion des künftigen Gebäudeenergiestandards entschieden werden.

Das wichtige Merkmal der Ortsgeschichte kann und soll auch weiterhin seine charakteristische äußere Gestalt beibehalten und als Teil des neuen Rathauses die Ortsmitte positiv prägen.

• Stellplatzbedarf und Größe der Tiefgarage

Der Stellplatzbedarf für das künftige Bürgerzentrum (Rathaus und Haus für Weiterbildung) sowie benachbarter Gemeindeeinrichtungen wie Seniorenzentrum, Grundschule und Kinderkrippe KiWi trägt wesentlich zum Kostenumfang im Rathausprojekt bei. Eine 2019 vom Gemeinderat angestoßene Aktualisierung der Stellplatzsatzung der Gemeinde wird voraussichtlich ab 2021 dazu beitragen, die Zahl der nachzuweisenden Stellplätze in gut erschlossenen, zentralen Bereichen der Gemeinde reduzieren zu können. Mobilitäts-

Was können wir für Sie tun?

Unser kompetentes Fachpersonal steht Ihnen gern bei folgenden Themen zur Seite:

- Phytotherapie
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Orthomolekulare Medizin
- Bachblüten
- Kosmetik
- Gesundheitschecks
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Überprüfung der Reiseapotheke
- Lieferungen bis zur Haustür
- Verleih von Pari Boys, Milchpumpen

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

sonnen apotheke neubiberg

Inhaber: Oliver Täuber
Hauptstraße 63a • 85579 Neubiberg
Telefon 089 - 60 56 30 • Telefax 089 - 60 17 74 3

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa.: 8:00 bis 13:00 Uhr

PERO SEIT 1980
MEINE HAUSVERWALTUNG

PERO-HAUSVERWALTUNG.DE

PP PR PS PERO FIRMENGRUPPE PIETZAK
PERO Hausverwaltung GmbH · Arastraße 2 · 85579 Neubiberg · Tel. 089 66006-0 · Fax 089 66006-199 · E-Mail info@pero-hausverwaltung.de

konzepte für größere Bauvorhaben können die Zahl der notwendigen Stellplätze noch weiter schrumpfen lassen. Von beiden Möglichkeiten einer neuen Stellplatzsatzung soll und kann auch das Rathausprojekt profitieren.

Im Workshop-Prozess konnten wesentliche neue Ideen zum Stellplatzkonzept beigesteuert werden, die nun zusammen mit den Auswirkungen der neuen Stellplatzsatzung auch zu den größten Kosteneinsparungen im Rathausprojekt führen werden: Die 2019 zuletzt noch mit 82 Stellplätzen vorgeschlagene Tiefgarage für Beschäftigte und Besucherinnen und Besucher soll nun nicht größer als maximal ca. 40, mindestens 30 Plätze, und als reine Tiefgarage für Beschäftigte der Gemeindeeinrichtungen ausgeführt werden. Die nicht unmittelbar auf dem Rathausgrundstück in der Tiefgarage und dem heutigen Parkplatz an der Hauptstraße nachweisbaren Stellplätze für die Gemeindeeinrichtungen sollen stärker als bislang im Projekt vorgesehen auf dem Rathausplatz auf den beiden gemeindeeigenen Parkplätzen angeordnet werden. Die Verkleinerung der Tiefgarage auf eine reine Mitarbeitergarage macht es mitunter möglich, den alten Rathausparkplatz zur Hauptstraße nicht für die Erschließung der Tiefgarage zu nutzen. Eine nun mehr einspurige Abfahrtsrampe in die Tiefgarage vom Rathausplatz aus soll nun im weiteren Planungsprozess baulich und verkehrlich auf Umsetzbarkeit geprüft werden.

• Optimierungspotenziale in der Haustechnik

Im ausgefeilten haustechnischen Konzept können bei Verkleinerung der Tiefgarage auf ca. 40 Plätze Kosteneinsparungen durch den Wegfall besonderer Brandschutzeinrichtungen und eine wesentlich leichter und kostengünstiger umsetzbare Versickerung des Regenwassers auf dem Grundstück erzielt werden. Der Gemeinderat hat im November diesen Fortschreibungen zum Projekt aus der Konzeptfindungsphase einstimmig zugestimmt.

Ergänzend hierzu wurde beschlossen, die Ausführung des Erweiterungsbaus als Holzbau, alternativ zur bisher geplanten Massivbauweise, zu prüfen sowie im Zuge der anstehenden Fortschreibung der Vorentwurfsplanung unter anderem über eine Lebenszyklusbetrachtung aus Bau- und Betriebskosten bewertbar zu machen, welcher Gebäudeenergiestandard sich nicht nur klimapolitisch und aus Gründen der Vorbildwirkung der Gemeinde als öffentliche Bauherrin, sondern unter Umständen auch binnen überschaubarer Zeit haushaltsbezogen als der vorteilhafteste Standard erweist (Hintergrund: langfristig steigende Energiekosten, wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit energetisch optimierter Bauweisen).

Gegenüber der Kostenschätzung vom Oktober 2019 von 23,7 Mio. Euro liegt nun ein um die Höhe der voraussichtlichen Einsparungen reduzierter vorläufiger und überschlägig ermittelter Kostenrahmen von 19,7 bzw. 20 Mio. Euro vor (je nach Umfang der Sanierungsmaßnahmen im Bestand), dem jedoch noch keine überarbeitete Vorentwurfsplanung zugrunde liegt.

Eine überarbeitete Planung soll die Ergebnisse der Konzeptfindungsphase nun bis Mitte 2021 planerisch ins Projekt integrieren. Bis dahin wird auch eine neue Kostenschätzung im Projekt vorliegen, die die zwischenzeitliche Entwicklung der Baukosten wegen des späteren Bauzeitraums für das Projekt (Baustart frühestens Herbst 2022) berücksichtigt.

In einem ersten Schritt werden nun von der Gemeindeverwaltung die für die weiteren Projektphasen noch zu bestimmenden Fachplaner ermittelt. Parallel werden noch offene Prüfaufträge aus der Konzeptfindungsphase vom Planungsteam bearbeitet und zu einer neuen Vorentwurfsplanung zusammengeführt.

Die fortgeschriebene Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung kann wohl im Sommer 2021 im Gemeinderat beraten und zur Ausführung freigegeben werden.

Nach einem turbulenten Jahr 2020 möchte ich mich
bei Ihnen herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken.
Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.
Damit Sie den sprichwörtlichen Durchblick behalten, freue ich mich auf ein
weiteres gemeinsames Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihr Optiker Frank Pinhak

GUT SEHEN
NAH UND FERN
GUT AUSSEHEN

50 Jahre

Sie wollen
die für Sie persönlich
passende Gleitsichtbrille?

PINHAK OPTIK

Gewinnen Sie ein Stück Lebensqualität - Ihre perfekte Brille
Qualität aus Meisterhand - seit 1968 - Pinhak Optik - Ihren Augen zuliebe!
Unsere persönliche Beratung für Sie - Terminvereinbarungen sind willkommen
Hauptstr. 2a · 85579 Neubiberg · Tel. 089 / 60 600 610 · www.pinhak-optik.de

SIML

DACHDECKEREI
SPENGLEREI

STEILDACH
FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
REPARATURDIENST
DACHREINIGUNG

Dachdeckermeister SIML

Prof.-Berberich-Str. 22 · 85579 Neubiberg
Tel. 089 60087785 · Fax 089 60087786 · Mobil 0171 7152527
www.meister-siml.de · info@meister-siml.de

Staatsminister Aiwanger in Neubiberg

„Möglicher Einsatz von Luftfiltern in der Wirtschaft"

Fotos: Claus Schunk

Staatsminister Hubert Aiwanger (FW) hat der Gemeinde Neubiberg einen Besuch abgestattet. Wie bei prominentem Besuch üblich, verewigte sich Hubert Aiwanger in dem Goldenen Buch der Gemeinde. Anlass seines Kommens war ein Pressetermin Mitte November, anberaumt von Professor Christian Kähler von der Universität der Bundeswehr München, der in der Aula der Grundschule Neubiberg abgehalten wurde.

Professor Kähler erläuterte dem Staatsminister die Funktionsweise von Luftfiltern in geschlossenen Räumen. Diese seien wirkungsvolle Elemente, um das Coronavirus zu bekämpfen und das Infektionsgeschehen einzudämmen. Bürgermeister Thomas Pardeller und die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Professorin Merith Niehuss folgten ebenfalls den Ausführungen.

Gemeinderat: Luftfilter für Grundschulen

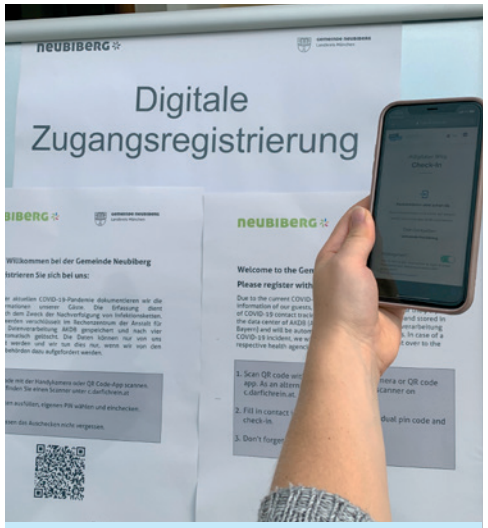
In diesem Zusammenhang hat Neubibergs Gemeinderat im Oktober bereits eine wegweisende Entscheidung getroffen: In den Klassenzimmern der beiden Grundschulen wurden Raumluftfilter aufgestellt. Thomas Pardeller, Erster Bürgermeister der Gemeinde Neubiberg, bekräftigt den Beschluss: „Die Gemeinde Neubiberg hat als erste Kommune in Bayern die Segel richtig gesetzt und die Schulen flächendeckend mit Raumluftfiltern und Trennwänden ausgestattet. Für 40 Räume haben wir moderne, hoch leistungsfähige Raumluftfilter bestellt, die im November geliefert wurden. In diesem gemeinsamen Pilotprojekt zwischen der Universität der Bundeswehr und der Gemeinde Neubiberg ermöglichen wir so einen reibungslosen Unterricht in Zeiten von Corona – ganz ohne frierende Jungen und Mädchen."

Gemeindeverwaltung Neubiberg

Informationen rund um das Coronavirus

Die Corona-Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung wirken sich auf den Dienstbetrieb der Gemeinde Neubiberg aus. Ziel ist es, das Infektionsgeschehen einzudämmen.

Foto: Marina Prüller



Ab sofort können Sie sich bei Ihrem Besuch im Rathaus online registrieren.

Die Gemeindeverwaltung Neubiberg orientiert sich stets an den Corona-Maßnahmen, welche das bayerische Kabinett beschließt. Die geltenden Beschränkungen zielen darauf ab, persönliche Kontakte zu reduzieren und das Infektionsgeschehen einzudämmen.

Für Neubiberg bedeutet das

- Kultur- und Veranstaltungspause.
- Seniorenzentrum: Kurse und Veranstaltungen für Senioren entfallen.
- Seniorenzentrum: Soziale Beratung, Fahrdienst, und Einkaufsservice sind möglich.
- Gemeindebibliothek bleibt geschlossen, die Eröffnung am (neuen/alten) Standort im Haus für Weiterbildung verzögert sich.
- Sportzentrum und Schulturnhallen sind für Freizeitsport gesperrt.
- Das Neubiberger Rathaus mit Außenstellen ist geschlossen, Termine müssen vorher ausgemacht werden.

Ins Rathaus nur mit Termin

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus samt Außenstellen für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Die Gesundheit aller sowie die Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus sollen sichergestellt werden. Für eine persönliche Vorsprache muss vorher ein Termin ausgemacht werden. Termine mit dem Bürgerbüro und dem Standesamt können online unter www.neubiberg.de/Terminvereinbarung gebucht werden. Die Kontaktmöglichkeiten der einzelnen Ämter sind ebenfalls auf der Gemeindehomepage unter www.neubiberg.de (> Gemeindeverwaltung) einzusehen. Ein vorab ausgemachter Termin hat natürlich den Vorteil, dass im Voraus geplant und Wartezeiten umgangen werden können.

Im Rathaus und seinen Außenstellen gilt die Maskenpflicht, zudem sind die Hygienevorschriften sowie ein Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten.

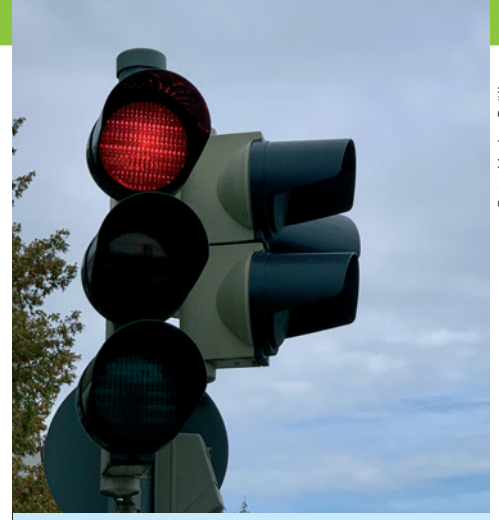


Foto: Marina Prüller

Die „Corona-Ampel" steht im Freistaat auf „dunkelrot". Das hat Auswirkungen auf den Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung und Ihren Besuch im Rathaus, welchen es immer vorab auszumachen gilt.

Digitale Registrierung im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung ist dazu angehalten, alle Besucherinnen und Besucher im Rathaus zu registrieren, um Infektionsketten schnell und wirksam zu unterbrechen. Das soll möglichst einfach gestaltet sein. Bei einem Termin im Rathaus besteht die Möglichkeit, sich online zu registrieren. Dafür müssen lediglich mit der Foto-App einen QR-Code eingescannt und ein paar Angaben zur eigenen Person gemacht werden.

Gut zu wissen: Das Bayerische Staatsministerium für Digitales hat gemeinsam mit der AKDB die Möglichkeit der Online-Registrierung geschaffen. Alle Daten werden DSGVO konform gespeichert und automatisch nach vier Wochen gelöscht – weitere Infos unter www.darfichrein.de.

Corona-Testzentrum in Neubiberg

Im Oktober ist in der Gemeinde Neubiberg ein Corona-Testzentrum in Betrieb genommen worden. Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) St. Cosmas führt in Zusammenarbeit mit B&K Emergency von Montag–Freitag von 9–11 Uhr Corona-Tests durch. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen, auch zu den Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien, sind auf der Internetseite des MVZ unter www.mvz-st-cosmas.de nachzulesen.

Corona-Teststation in Haar

Der Landkreis München selbst betreibt eine Corona-Teststation in Haar. Hier können sich alle Landkreisbürgerinnen und -bürger testen lassen. Die landkreiseigene Teststation ist täglich geöffnet. Eine vorherige Anmeldung ist bisher nicht erforderlich.

Das landkreiseigene Testzentrum in Haar ist auch während der Weihnachtsferien geöffnet. Lediglich am 1. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr ist das Zentrum geschlossen.

An Heiligabend sowie an Silvester hat das Testzentrum verkürzt geöffnet – jeweils von 8 bis 14 Uhr. Am 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Heilige Drei Könige können die Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr zum Abstrich vorbeikommen. An den restlichen Tagen während der Ferien gilt: Geöffnet ist weiterhin von 8–18 Uhr.

Corona-Hotline beantwortet Fragen

Wer Fragen rund um das Corona-Virus oder Testmöglichkeiten hat, kann sich täglich von 8–18 Uhr bei der Corona-Hotline melden. Die Hotline ist ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis München und unter 089/62 21-12 34 erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen.

Informationen rund um das Corona-Virus im Landkreis München gibt es unter www.landkreis-muenchen.de/coronavirus.

Über 60 Jahre
Metzgerei
Josef Haller
Wir empfehlen aus eigener Schlachtung und Herstellung für die Festtage
Schinken in Blätterteig oder Brotteig, gut abgehangenes Rinderfilet oder Lende, frisches Lamm, Gänse und Enten
Hofbergerstr. 9 · Neubiberg · Tel. 089/ 601 88 41
Geöffnet: Di. Do. 7.30-13.00 u. 14.30-18.00, Mi. 7.30-13.00, Fr. 7.30-18.00, Sa. 7.30-12.00, Mo. geschlossen

Cut Point
Hauptstr. 26a
85579 Neubiberg
Tel.: 089/66000088
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr
Cut Point Hairstyling Neubiberg
WELLA PROFESSIONALS

FROHE WEIHNACHTEN!
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Wir freuen uns auf Sie!

ELEKTRO STREICHER
Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Sat- und Kabelfernsehen
E-Check
Rauchmelder
Rathausplatz 1a
85579 Neubiberg
Tel. 66 00 25 90
Fax 60 66 96 97
Mobil 0172 - 97 12 360
E-Mail: a.streicher@elektro-streicher.de

Feuerlöschgeräte
und Anlagen
Prüfdienst
und Verkauf
MAXIMILIAN STREICHER
85579 Neubiberg · Rathausplatz 1a
Telefon 6 01 71 07 · Fax 66 09 09 61
Mobil: 01 72 / 890 83 15

AZUBI GESUCHT
Hofmeier
Rollladen • Jalousien • Markisen
Hauptstraße 20 · 85579 Neubiberg · Tel. 089/ 601 98 35
www.hofmeier-markisen.de
Montag - Freitag 8.30 - 12.30 und 15 - 18 Uhr • Samstag 9 - 12 Uhr

WALTER MALER
HANS WALTER MALERMEISTER
Inhaber des Diploms
der Meisterschule München
Alle Anstriche, Fassadengestaltung
und Altbaurenovierung
Kiem-Pauli-Weg 73 • 85579 Neubiberg
Telefon 60 45 01 • Mobil 0172 / 912 98 95
www.walter-maler.de

Gemeinde Neubiberg

Eingeschränkte Servicezeiten

Die Gemeindeverwaltung Neubiberg ist von Montag, den 28., bis Mittwoch, den 30. Dezember 2020, nur eingeschränkt zu erreichen. In absoluten Notfällen können Sie das Bürgerbüro und das Standesamt zwischen den Jahren vormittags von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter (089) 600 12-833 und (089) 600 12-832 sowie per E-Mail an buergerbuero@neubiberg.de und standesamt@neubiberg.de kontaktieren. Online-Termine werden im genannten Zeitraum nicht vergeben.

Die Kontaktmöglichkeiten der einzelnen Ämter finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.neubiberg.de (>Gemeindeverwaltung).

Bitte beachten Sie auch, dass das Rathaus mit seinen Außenstellen an Heilig Abend sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen und an Silvester geschlossen ist.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie folgt die Gemeinde Neubiberg damit den Empfehlungen der Bundesregierung, allen Arbeitgebern ihren Beschäftigten über die Weihnachtstage HomeOffice-Regelungen anzubieten und dem Grundsatz „stay at home" zu beachten. Dadurch können persönliche Begegnungen weiter reduziert und das Infektionsgeschehen verlangsamt werden. Diese Empfehlung hat auch Auswirkungen auf den Dienstbetrieb der Gemeinde Neubiberg. Andernfalls läuft die Gemeindeverwaltung die Gefahr, bei einer Infektion in den Reihen der Beschäftigten und einer darauffolgenden Quarantäne eine komplette Schließung des Rathauses veranlassen zu müssen. In diesem Fall könnten auch dringende Angelegenheiten nicht mehr bearbeitet werden.

Freizeiteinrichtungen geschlossen

Die Schließzeit des Seniorenzentrums in der Hauptstraße beginnt am Mittwoch, den 23. Dezember 2020. Ab Donnerstag, den 7. Januar 2021, ist das Team wieder für Ihre Anliegen zu erreichen.

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Regelungen ist auch die Gemeindebibliothek Neubiberg über die Weihnachtsferien geschlossen. Eröffnungstermin ist voraussichtlich Dienstag, der 12. Januar 2021, Änderungen vorbehalten.

Das gemeindliche Sportzentrum ist ebenfalls von einer Schließung bis voraussichtlich Mittwoch, den 6. Januar 2021, betroffen.

Foto: Marina Prüller

Die Gemeindeverwaltung ist zwischen den nur Jahren eingeschränkt erreichbar.

Stellenausschreibung

Juristische Sachbearbeitung

Sie kennen das Gesetz nicht auswendig, wissen aber, wo was steht. Sie haben sich bereits mit Kommunal- und Verwaltungsrecht beschäftigt und Ihre Standard-Antwort auf rechtliche Angelegenheiten lautet: „Es kommt drauf an."

Dann sind Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung genau richtig!

Wenn Sie Lust haben, uns in Rechtsfragen als „Juristische Sachbearbeitung" zu unterstützen, dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.neubiberg.de (> Stellenangebote).

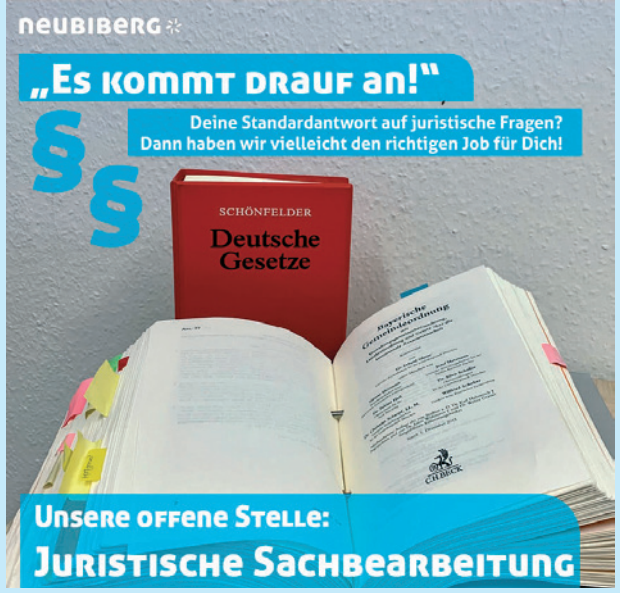


Foto: Marina Prüller

Die Gemeindeverwaltung hat aktuell eine Stelle im Bereich Juristische Sachbearbeitung ausgeschrieben.

Hier lesen Sie auch weitere Informationen rund um Arbeiten in der Gemeindeverwaltung Neubiberg.

PS: Im Herbst 2020 zeichnete uns die AOK Bayern wieder als „Gesundes Unternehmen in Silber" aus. Mehr dazu finden Sie ebenfalls online.

Die Gemeinde informiert

Winterdienst

Foto: Marina Prüller

Der Winterdienst ist eine gemeinschaftliche Aufgabe.

Bei Schneefall und Eisglätte ist die Zusammenarbeit von Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig. Denn beide teilen sich in Neubiberg den Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Wegen.

30 Splittkästen im Gemeindegebiet

Bei einem Wintereinbruch heißt es daher für viele die Schaufeln und den Splitt-Eimer bereitlegen, damit bei Bedarf die Gehwege und Randbereiche der Verkehrsberuhigten Bereiche von Schnee und Eis befreit werden bzw. mit Splitt besser begehbar gemacht werden können. Den notwendigen Splitt hält die Gemeinde zum Streuen an über 30 Standorten in großen Kästen zur Selbstentnahme bereit (Salz darf auf Gehwegen hingegen nur bei örtlich ganz besonderer Glättegefahr verwendet werden).

Räumpflicht vor 7 bis 20 Uhr

Die private Räum- und Streupflicht gilt vor Einsetzen des Berufsverkehrs, also vor 7 Uhr, über den ganzen Tag bis gegen 20 Uhr, nach Ende des Tagesverkehrs. Auf fast allen Fahrbahnen, an sensiblen Stellen wie Ampelübergängen und Bushaltestellen sowie den zum Radeln freigegebenen Geh- und Radwegen übernimmt die Gemeinde direkt oder über einen Dienstleister das meist maschinelle Räumen (Tausalz wird aus Umweltgründen dabei nur auf wichtigen Straßenabschnitten eingesetzt).

Der Winter wird kommen – packen wir's gemeinsam an!

KONTAKT

Kontakt für Fragen

Zum Winterdienst der Gemeinde:
bauhof@neubiberg.de.
Zur privaten Räumpflicht:
tiefbau@neubiberg.de.

Standorte Splittkästen

Neubiberg:

- Albrecht-Dürer-/Ecke Walkürenstraße
- Albrecht-Dürer-/Ecke Kyffhäuserstraße
- Anzengruberstraße (Parkbuchten)
- Ara-/Ecke Kameterstraße
- Cramer-Klett-Straße (Stichweg Hohenbrunner Straße)
- Cramer-Klett-Straße (nördliche Zufahrt Gymnasium)
- Cramer-Klett-Straße 34/36 (gemeindliche Wohnanlage)
- Feuerwehr Floriansanger
- Hauptstraße (gegenüber kath. Kirche, beim Frisörsalon)
- Haupt-/Ecke Barbarossastraße
- Hauptstraße 126 a (Frisörsalon)
- Hohenbrunner Straße (Eingang Abloner Garten)
- Hohenbrunner-/Ecke Prof.-Göttsberger-Straße
- Kaiser-/Ecke Lorenz-Bauer-Straße
- Kaiserstraße (Bahnübergang)
- Kiem-Pauli-Weg (Kindergarten)
- Mozartstraße (Umkehrschleife)
- Pfarrer-Sickinger-Weg – östlich
- Pfarrer-Sickinger-Weg – westlich
- Rathausplatz 9 (Grund- u. Teilhauptschule)
- Rathausplatz 16
- Realschule (Buchenstraße 2/4, Busschleife)
- Rotkäppchenstraße 114–120 (gemeindliche Wohnanlage)
- S-Bahnhof Neubiberg (Grünanlage)
- S-Bahn-Parkplatz (Floriansanger)
- Sportzentrum (Zwergerstraße 26–28)
- Tannenstraße (Garagenzufahrt gemeindliche Wohnanlage)
- Umweltgarten Neubiberg (Äußere Hauptstraße)
- Wotan-/Ecke Hauptstraße

Unterbiberg:

- Am Hachinger Bach (Brücke)
- Anger-/Ecke Berghammerweg
- Kirchenvorplatz
- Kräutleinhof/Ecke Unterbiberger Straße
- Marktplatz
- Sonnenweg

Waldperlach (Siedlerbund):

- Eulenspiegel-/Ecke Isengaustraße
- Waldheimplatz (Bus-Endhaltestelle)

Ihr Partner der Elektrotechnik

Verkauf - Montage - Reparatur - Wartung

TechniSat Premiumhändler

Elektroinstallation & Lichttechnik
Alarm-, Rauchmelde- & Videoanlagen
Torantriebe & Türsprechanlagen
Fernseh- & Audiotechnik
Haus- & Küchengeräte

Seit 1991 SCHAG ELEKTRONIK

Schag Elektronik • Bettinastr. 3 • 81739 München Waldperlach
Tel. 089 - 601 09 69 • info@schag-elektronik.de • www.schag-elektronik.de

AWO Klawotte

Secondhand online einkaufen

Die AWO Sozialkaufhäuser im Landkreis München starten unter www.klawotte.de einen Online-Verkauf.

In der Corona-Krise im März/April dieses Jahres mussten auch die AWO Klawotten im Landkreis München von heute auf morgen schließen. Der Verkauf in den sonst stark frequentierten Sozialkaufhäusern ruhte für einige Wochen und stoppte das Engagement der Mitarbeiter*innen.

Es kam der Wunsch, künftig den Kundinnen und Kunden das preiswerte Angebot der AWO Sozialkaufhäuser auch Online anbieten zu können. Kurzerhand wurde die Idee für einen Online-Shop realisiert. Das Online-Verkaufsportal www.klawotte.de der fünf Klawotten im Landkreis München und in Gauting bietet ab sofort die Möglichkeit, sich die dort eingestellten Angebote anzuschauen und zu bestellen. So kann ab sofort rund um die Uhr eingekauft werden.

VerWertbar-Produkte kennenlernen

Richtig spannend sind Angebot und Einkauf beim Klawotte-Label „VerWertbar". Dahinter steckt eine ressourcen- und umweltschonende Idee findiger und engagierter Klawotte-Frauen. Ihren Ursprung hatte diese in der Klawotte „Kinder und Kreativ" in Ottobrunn. Leitung Spiri Schnabel suchte einen Verwendungszweck für gespendete Waren, die keinen Käufer*in mehr fanden. Gemeinsam mit Fabienne und Nadja werden solche Dinge mit

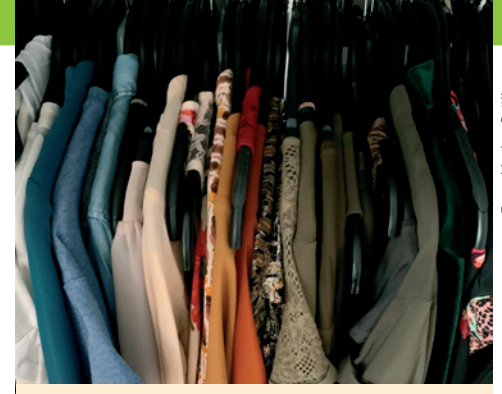


Foto: Marina Prüller

Die AWO Sozialkaufhäuser im Landkreis München haben unter www.klawotte.de einen Online-Shop gestartet.

viel Kreativität neu designend. Aus alten T-Shirts werden flippige Turnbeutel genäht, aus geschenkten Stoffen Brotbeutel und Gemüsesäckchen, aus Oberhemden praktische Schürzen. Alles Unikate, die ebenfalls im Online-Shop zu finden sind.

Es können aber nicht nur Angebote wie Taschen, Beutel, Tischdecken, Kissen oder Etageren bestellt, sondern auch individuelle Anfertigungen in Auftrag gegeben werden. Wie wäre es mit einer Schürze mit eigenem Monogramm? Oder einer schicken Handtasche mit Teilen von einem abgetragenen Lieblingsstück? Fertigung auf Anfrage!

Und so funktioniert es

Der Verkauf läuft über die Kontaktaufnahme per E-Mail zwischen dem Interessenten und der Klawotte-Leitung.

Im Online-Shop unter der Adresse www.klawotte.de können die Angebote besichtigt werden. Nach der Auswahl geht eine E-Mail-Bestellung direkt an die jeweilige Klawotte, die den Artikel reserviert und zur Abholung bereitlegt. Die Ware wird direkt übergeben. Die Zahlung erfolgt bar.

Mit diesem einfachen Ablauf soll der Verwaltungsaufwand zum Start möglichst klein gehalten werden.

„Der Shop ist eine neue, zeitgemäße Verkaufsplattform für alle Kundinnen und Kunden unserer Klawotten und darüber hinaus eine preiswerte, überzeugende, wenn auch kleine Antwort auf die „Vormachtstellung" der großen Internetshops", sagt AWO Vorstand Michael Germayer. „Secondhand online ist ein Novum, ein Pionierprojekt, initiiert von der AWO München-Land. Das Reinklicken lohnt sich. Wer hier einkauft schont Ressourcen. Und die erarbeiteten Überschüsse fließen wieder in soziale Projekte hier im Landkreis München."

Das Angebot liegt im Trend und ist weiter ausbaufähig bis hin zur Werkstatt und einem professionellen Versand der Angebote.

KONTAKT

Klawotte Ottobrunn
Alte Landstraße 5 · 85521 Ottobrunn
0151/20 60 46 32 (nur zu den Öffnungszeiten)
klawotte.ottobrunn@awo-kvmucl.de
www.klawotte.de

Krisendienst Psychiatrie

Rufbereitschaft von 8 bis 21 Uhr

0180 / 655 30 00: Der Krisendienst Psychiatrie baut in München und Oberbayern seine Hilfeangebote für Menschen in psychischen Notlagen aus. Seit kurzem gelten für die mobilen aufsuchenden Teams neue Einsatzzeiten. Sie sind künftig an 365 Tagen im Jahr von 8 bis 21 Uhr im Einsatz. Bisher waren sie an Wochenenden und Feiertagen erst ab 13 Uhr unterwegs.

Die Mitarbeitenden hören zu, fragen nach und suchen mit den anrufenden Menschen nach Wegen aus der Krise. Bei Bedarf vermittelt die Leitstelle persönliche Beratungstermine in den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten sowie ambulante und stationäre Behandlungsangebote. Mobile aussuchende Einsatzteams unterstützen Menschen in schweren Notlagen mit Hausbesuchen.

Die Leitstelle erreichten 2019 fast 30.000 Anrufe – Tendenz steigend. Seit Beginn der Corona-Pandemie wenden sich durchschnittlich pro Tag bis zu rund 170 Menschen an den Krisendienst.

Elektro Faulstich GmbH

Elektroinstallation
Elektroheizung
Staubsaugeranlagen

Kabelfernsehen
Sprechanlagen
Telefonanlagen

85579 Neubiberg · Tannenstrasse 7
Telefon 0 89 / 601 09 90 · Telefax 0 89 / 601 41 58
Mobil 0171 / 730 60 66 · e-Mail: elektro-faulstich@arcor.de

MINOA

RESTAURANT IM
SPORTPARK NEUBIBERG

Kretische und Mittelmeerspezialitäten, großer sonniger Biergarten,
Räume für bis zu 60 Personen, 4 Bundeskegelbahnen
Partyservice (warmes und kaltes Buffet)

Zwergerstr. 26, Neubiberg, Tel. 089 / 60 666 652

Täglich geöffnet 15 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, feiertags 11 bis 24 Uhr

Hugo Sedlmayer

Gartengestaltung & Landschaftsbau

Pflanzen Bäume Sträucher Stauden
Pflegen Gehölze Pflanzflächen Obstbäume
Roden Bäume Hecken Wurzelstöcke
Pflastern Terrassen Gartenwege Einfahrten
Umzäunen Gartenzäune Sichtschutzwände
Rasenanlagen Natursteinmauern Gartenteiche Gartenhäuser uvm

Tel 089 43 77 90 06
Fax 089 43 75 99 86
mobil 0171 43 93 234
keinkleinholz@t-online.de

Krankengymnastik
Physikalische Therapie
Thomas Vogel

Physiotherapeut · Sportphysiotherapeut
Zentrum für Tiefenlasertherapie

Rübezahlstraße 66 · 81739 München
Tel./Fax 089 / 66 00 09 33
www.vogel-krankengymnastik.de

Aktion Christkind

Gutes tun, Freude schenken

Jährlich ruft die Gemeinde zu ihrer Spendenaktion „Aktion Christkind" auf. Die Spendengelder kommen bedürftigen Menschen in Neubiberg zu Gute. „Aktion Christkind" steht als Sammelbegriff für alle Spendenaktionen der Gemeinde Neubiberg wie die „Aktion Osterhase" oder die „Aktion Schultüte".

Insbesondere die Unterstützung in der Weihnachtszeit ist vielfältig: Beziehende von Sozialhilfeleistungen erhalten Weihnachtsgutscheine, mit denen sie ihre minderjährigen oder noch schulpflichtigen Kinder mit Geschenken an Weihnachten überraschen können. Ebenfalls über eine kleine Aufmerksamkeit an Weihnachten dürfen sich hilfsbedürftige Gemeindebürgerinnen und -bürger in den Altersheimen und in der Langzeitwohngemeinschaft der Bayerischen Gesellschaft für psychische Gesundheit freuen.

Auch Sie wollen die „Aktion Christkind" unterstützen?
Gerne können Sie Ihre Spende an das folgende Konto richten:

Empfängerin: **Gemeinde Neubiberg**
BIC: **BYLADEM1KMS**
IBAN: **DE 5770 2501 5001 5050 4223**
Bank: **Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg**
Verwendungszweck: **Aktion Christkind**

Ein „Herzliches Dankeschön" ergeht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für die Hilfsbereitschaft!

Hinweis: Ihre Spende können Sie bei ihrer Steuererklärung angeben. Bei einem Betrag bis zu 200 Euro reicht die Vorlage des Überweisungsträgers oder der Kopie des Kontoauszugs.

Mehr Informationen über die „Aktion Christkind" lesen Sie auf der Gemeindehomepage unter www.neubiberg.de (> Spendenaktionen).

Internationaler Tag gegen Gewalt

Hilfe bei Häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt ist weder eine „Privatsache", noch eine Familiensache. Häusliche Gewalt ist ein gesellschaftliches Tabuthema, das uns alle etwas angeht.

Zur traurigen Realität zählt, dass auch heutzutage noch jede dritte Frau Gewalt in Beziehungen erlebt. Grund genug vor allem in Corona-Zeiten für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Wenn in Ihrem Umfeld Gewalt geschieht oder droht: Was können Sie tun? Wen können Sie ansprechen?

Foto: pixabay

Jede dritte Frau erfährt Gewalt in einer Beziehung. Allerhöchste Zeit das Tabu zu brechen und darüber zu sprechen.

- **Eine erste Anlaufstelle** ist die Interventionsstelle vom Landkreis München. Die Beratung dort ist kostenfrei, vertraulich und gerne auch anonym: montags bis freitags 8 bis 12 Uhr unter 089/62 21-12 21 oder jederzeit per E-Mail an interventionsstelle@lra-m.bayern.de.
- **Rund um die Uhr** erreicht Ihr das bundesweite Hilfetelefon 080 00 / 11 60 16.
- **Und in akuten Fällen** hilft die Polizei unter 110.

Gerade in Zeiten von „social distancing", sollten wir nicht wegschauen, sondern aufeinander achten und Verantwortung übernehmen.

Mehr Infos und Kontaktdaten sind auf Homepage des Landkreises München www.landkreis-muenchen.de (Interventionsstelle).

Seniorenzentrum Neubiberg

Mit Raumluftreiniger ins neue Jahr

Das Team des Seniorenzentrums ist auch in schwierigen Zeiten für die ältere Generation da und verbreitet mit dem neuen Veranstaltungsprogramm Zuversicht.

Noch bremst uns der zweite Lockdown, doch das Seniorenzentrum in Neubiberg ist zuversichtlich, dass bald wieder Kurse und Veranstaltungen in der Hauptstraße 12 stattfinden können. Das Hygienekonzept ist stimmig und bewährt. Zusätzlich wurde ein professionelles Raumluftreinigungsgerät angeschafft, das nicht nur Staub, Pollen oder Schimmelsporen, sondern auch Viren in kurzer Zeit aus der Raumluft filtert. Damit ist der Aufenthalt im Seniorenzentrum noch sicherer. Das neue Programm „Szene" für Januar bis März 2021 startet sobald als möglich. Anvisiert ist bei Redaktionsschluss Montag, 11. Januar 2021.

Foto: Renate Krier

Seniorenneujahrskonzert mit Leona und Stefan Kellerbauers „Operettenzauber"

Foto: Günther Hahn, Rechte: Leona & Stefan Kellerbauer

Statt einem Neujahrsfrühschoppen soll am Samstag, 23. Januar, 14 Uhr, ein Seniorenneujahrskonzert mit dem international bekannten Künstlerpaar Leona und Stefan Kellerbauer stattfinden. Die beiden wollen das Publikum mit Liedern aus Operetten in gute Laune versetzen.

Seelisch gesund in Krisenzeiten

Foto: Dr. med. Barbara Scholtissek

Die Ärztin und Therapeutin Dr. Barbara Scholtissek ist am Freitag, 29. Januar, 14 Uhr, im Seniorenzentrum. Sie hält einen Vortrag mit Übungen, damit jeder Mann und jede Frau seine/ihre heilsamen Ressourcen in sich entdecken und verstärken kann. Die Medizinerin arbeitet u.a. bei der Psychosomatischen Beratungsstelle in München und weiß um die Probleme, die Corona, aber auch andere Lebensereignisse auslösen können. Das Besondere: Wir können alle aktiv etwas für uns tun, um auch in schwierigen Situationen nicht zu verzagen oder zu sehr zu leiden.

Regelmäßige begleitete Spaziergänge im Angebot

Unsere Seniorenzentrumsbeirätinnen und -beiräte bieten ab Januar an allen Werktagen einen begleiteten Nachmittagsspaziergang an. Natürlich unter der Voraussetzung, dass das wieder erlaubt ist. Jeder weiß, dass Bewegung an der frischen Luft gesund und stärkend ist. Wenn man dann auch noch miteinander ein gutes Gespräch führen kann, umso besser. Wie immer gilt: Alle Veranstaltungen finden nur nach Anmeldung statt.

Seniorenbus, Einkaufs- und Bücherbringdienst

Nach der Weihnachtsschließzeit fährt der Seniorenbus wieder regelmäßig montags, dienstags und donnerstags von 8:30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Die Gebühr für eine einfache Fahrt beträgt ab Januar 2021 pro angefangene fünf Kilometer drei Euro. Bei Einkauf oder anderen Hilfstätigkeiten sind pro angefangene halbe Stunde zusätzlich sechs Euro als Entgelt zu entrichten. Wartezeiten des Fahrers/Begleiters werden analog berechnet.

Auch der kostenfreie Einkaufsbringdienst in Kooperation mit Edeka Hertscheck wird fortgeführt. Er ist für ältere Menschen ab 63 Jahren, die in Neubiberg leben und nicht die Möglichkeit haben, selber einkaufen zu gehen. Bestellt werden kann, montags bis donnerstags, in der Zeit von 9 bis 11:30 Uhr, unter der Nummer (089) 600 12-856. Es wird aus dem Warensortiment des Edeka Hertscheck eingekauft. Ausgeliefert wird kontaktfrei, montags bis donnerstags nachmittags. Freitags erfolgt keine Lieferung. Die Bezahlung der Lebensmittel erfolgt durch „Anschreiben". Bargeld kommt nicht zum Einsatz. In der Einkaufstüte befindet sich der jeweilige Kassenbon. Damit kann der Einkauf an Edeka Hertscheck überwiesen werden.

In Kooperation mit der Gemeindebibliothek können sich ältere Menschen den Lesestoff frei Haus liefern lassen. Rufen Sie uns an und teilen Sie uns Ihre Lesewünsche und Vorlieben mit. Telefon (089) 600 12-856.

Was Corona uns lehrt

Vieles ist unsicher in diesen Zeiten. Daher der Hinweis: Bitte informieren Sie sich im Schaufenster des Seniorenzentrums und auch auf der Website der Gemeinde Neubiberg, ob die geplanten Veranstaltungen stattfinden. Gerne können Sie auch im Seniorenzentrum anrufen, Telefon (089) 600 12-856.

Was sicher ist: Das Team des Seniorenzentrums freut sich, für die Seniorinnen und Senioren da zu sein.

KONTAKT

Seniorenzentrum Neubiberg
Hauptstraße 12 · 85579 Neubiberg
(089) 600 12-856
seniorenzentrum@neubiberg.de

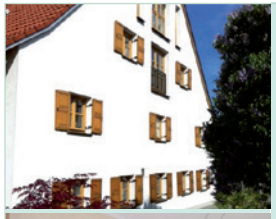
Foto: Marina Prüller

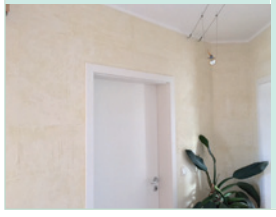
Renate Krier (Leitung), Bärbel Bruns (Fahrerin), Serpil Cigdem (Verwaltung), Wolfgang König (Fahrer). (v. l. n. r.).

KRE - Dekostube

Schmuck, Geschenke, Jahreszeitliche Dekoration

Kontakt über **kre-dekostube.de** oder direkt 089 – 48004855 (AB)
Info über Veranstaltungen und Märkte auf unserer homepage





Meisterbetrieb für Malerei und Gestaltung

Franz Oberndorfer
Malermeister

Bajuwarenweg 9 · 85579 Unterbiberg
Fon 089 / 673 34 56
e-mail: info@maler-oberndorfer.de
www.maler-oberndorfer.de

NATHER
Heizung Sanitär

Fachbetrieb der Innung
Sanitär- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb für Bad- u. Heizungsmodernisierung
Wartung - Reparatur - Notdienst
Solaranlagen - Öl- und Gasfeuerung

85579 Neubiberg · Zwergerstraße 2b
81739 München · Eulenspiegelstraße 45b
Telefon 089/ 601 90 411 · Telefax 089/ 601 24 37
E-Mail: r.nather-muenchen@t-online.de
www.nather-heizung-sanitär.de

Über 90 Jahre im Familienbesitz

Neubiberger Hof

Familie Kreuzer-Söltl

Gutbürgerliche Küche ♦ Räume für Feierlichkeiten ♦ Kegelbahnen
freundlich eingerichtete Gästezimmer mit Dusche/Bad und WC und Kabel/TV-Anschluß ♦ Familienappartement

Am S-Bahnhof Neubiberg · Telefon 089/ 60 38 60 · www.neubibergerhof.de
Montag - Donnerstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Kinderbetreuung

Neubiberger Eltern sind gefragt

Die Gemeinde Neubiberg möchte gerne wissen, welche Wünsche Eltern an die Betreuung ihres Kindes oder ihrer Kinder haben. Dazu führt die Gemeinde eine Umfrage durch, in der Eltern ihre Wünsche zu Betreuungsform und Betreuungszeiten für Krippe, Kindergarten, Tagespflege, Hort, Mittagsbetreuung sowie zu Betreuung für Grundschulkinder nennen können.

Mit einer Teilnahme an der Bedarfsabfrage haben Eltern die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse in die Planungen der Gemeinde einzubringen. Denn nur wenn diese geäußert werden und bekannt sind, können diese erfüllt werden. Die Gemeinde bittet, alle Fragen zu beantworten, die zutreffenden Antworten anzukreuzen und an den vorgesehenen Stellen Antworten einzutragen. Für jedes Kind ist ein eigener Fragebogen auszufüllen.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Bedarfsabfrage

Die Teilnahme an der Bedarfsabfrage ist freiwillig und alle Daten und Angaben werden selbstverständlich anonym behandelt. Diese werden ausschließlich für die Planung von Angeboten der Gemeinde Neubiberg verwendet.

Die Bedarfsabfrage ist online unter https://bit.ly/330Q0xX zu finden oder über den QR-Code direkt via Smartphone oder Tablet abzurufen. Rückfragen können telefonisch unter (089) 600 12-968 oder per E-Mail an ordnungsamt@neubiberg.de gestellt werden.

Die Gemeinde Neubiberg bedankt sich bereits jetzt bei allen Eltern für ihre Teilnahme!

Kinderbetreuung

Online-Anmeldung für 2021

Gut betreut in Neubiberg – das sind die kleinsten Gemeindebürgerinnen und -bürger. Sowohl in Neubiberg als auch in Unterbiberg gibt es eine Vielzahl an Kinderbetreuungseinrichtungen unterschiedlicher Träger. Für Eltern bedeutet das zugleich eine große Wahlmöglichkeit an pädagogischen Konzepten.

Seit 2020 erfolgt die Anmeldung des Kindes in der (Wunsch-)Einrichtung ausschließlich online über das Bürgerservice-Portal unter www.buergerserviceportal.de/bayern/neubiberg-Bedarfsanmeldung. Bereits jetzt ist eine Online-Anmeldung über das Portal für das Betreuungsjahr 2021/2022 möglich.

Weiterführende Informationen zu den Anmeldezeiträumen und Terminen sind online unter www.neubiberg.de (> Kinderbetreuung) nachzulesen.

Gottesdienste

Kath. Rosenkranzkönigin
Hauptstraße 36, Neubiberg
- **Sonntags, 11 und 18.30 Uhr, dienstags, 8 Uhr, und donnerstags, 19 Uhr,** Gottesdienst

Ev. Corneliuskirche
Wendelsteinstraße 1, Neubiberg
- **Sonntags, 10.30 Uhr,** Gottesdienst

Kath. St. Georg Kirche
Zwergerstraße 6, Unterbiberg
- **Sonn- und feiertags, 9.30 Uhr,** Eucharistie

Ev. Kirche St. Paulus
Sebastian-Bauer-Straße 23, Perlach
- **Sonntags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Kath. Hochschulgemeinde
Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg
- **Freitags, 7 Uhr,** Frühmesse

Ev. Hochschulgemeinde
Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg
- **Erster Mittwoch im Monat, 7 Uhr,** Morgenandacht

Siebenten-Tags-Adventisten
Hubertusstraße 20, 85521 Ottobrunn,
- **Samstags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Die Gemeindeverwaltung Neubiberg informiert nun auch auf Facebook unter ***www.facebook.de/gemeinde.neubiberg****.*
Wir freuen uns über Ihre/Eure „gefällt mir"-Angaben.

Sitzungstermine

ORT

Alle Sitzungen finden in der Aula der Grundschule Neubiberg, Rathausplatz 9, statt.

Die Sitzungstermine des Gemeinderats und seiner Ausschüsse sind für die kommenden zwei Monate wie folgt geplant:

Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss
Montag, 18. Januar, 19 Uhr
Dienstag, 9. Ferbuar, 19 Uhr

Bau- und Verkehrsausschuss
Dienstag, 19. Januar, 19 Uhr
Dienstag, 23. Februar, 19 Uhr

Gemeinderat
Montag, 25. Januar, 19 Uhr
Montag, 22. Februar, 19 Uhr

Feuerwehrausschuss
Dienstag, 26. Januar, 19 Uhr

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Montag, 1. Februar, 19 Uhr

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass es sich um unverbindliche Termine handelt, die sich je nach Beratungsbedarf kurzfristig noch ändern können. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Ankündigungen an den amtlichen Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet, im Internet-Sitzungskalender unter www.neubiberg.de/kommunalpolitik und in den örtlichen Tages- sowie Wochenzeitungen. Dort finden Sie auch die einzelnen Tagesordnungspunkte. Alle Sitzungen sind öffentlich.

Bürgermeister-sprechstunde

Eine rechtzeitige Anmeldung im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters (Telefon 089/600 12-911 oder E-Mail buergermeister@neubiberg.de) ist erforderlich.

TERMIN

Donnerstags, 15 bis 17 Uhr

Datenschutzhinweise

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre und die rechtmäßige Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Gemeindejournals veröffentlichen.

1. Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen der Herausgabe des Gemeindejournals der Gemeinde Neubiberg.

2. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg,
Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg;
E-Mailadresse: gemeinde@neubiberg.de,
Telefonnummer: +49 89 600 12-0.

3. Die externe Datenschutzkoordinatorin der Gemeinde Neubiberg erreichen Sie unter
Secure Consult GmbH & Co. KG,
Frau Carmen Dohmen,
Keplerstaße 5, 86529 Schrobenhausen,
E-Mailadresse: datenschutz@secure-consult.com,
Telefonnummer: +49 825 29 09 41 10.

4. Ihre Daten werden zum Zweck der gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit erhoben und verarbeitet.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO auf freiwilliger Basis.

6. Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
- alpha-teamDruck GmbH, München
- Hans Winklhofer & Sohn Werbeverlag
- Sally Braune Medienproduktion, Unterhaching
- alle Haushalte der Gemeinde Neubiberg und Leser des Gemeindejournals (inkl. Online-Ausgabe)

7. Die Aufbewahrung erfolgt für archivarische und historische Zwecke dauerhaft.

8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Telefonverzeichnis

(Die Vorwahl für die folgenden Festnetz-Telefonnummern lautet 089)

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Neubiberg
Rathausplatz 12 & Bahnhofsplatz 3 (*)
85579 Neubiberg
Telefon: 600 12 - 0
Fax: 600 12 - 58
E-Mail: gemeinde@neubiberg.de
Internet: www.neubiberg.de

Erster Bürgermeister: Thomas Pardeller
Geschäftsleiter: Thomas Schinabeck

Hauptamt

Geschäftsleitung	600 12 - 912
Vorzimmer Erster Bürgermeister	600 12 - 911
Öffentlichkeitsarbeit	600 12 - 980
Wirtschaftsförderung	600 12 - 931
Personalverwaltung	600 12 - 538

Finanzverwaltung (*)

Kämmerei	600 12 - 942
Steuer-/Liegenschaftsverwaltung	600 12 - 943
Gemeindekasse	600 12 - 941

Bau-, Planungs- und Umweltamt

Leitung (*)	600 12 - 938
Bauverwaltung (*)	600 12 - 947
Hochbau	600 12 - 962
Tiefbau	600 12 - 978
Umwelt- und Naturschutz (*)	600 12 - 923
Bauhof	60 66 57 08 - 0

Amt für Kultur und Gemeinschaftsförderung (*)

Leitung	600 12 - 928
Archiv	600 12 - 967
Jugend, Sport, Vereine	600 12 - 927
Haus für Weiterbildung	600 12 - 977

Bürgerservice

Ordnungsamt	600 12 - 913
Standesamt	600 12 - 832
Fundsachen	600 12 - 919
Bürgerbüro	600 12 - 833

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Montag bis Freitag: 7.30–12 Uhr
Donnerstag: 14–18 Uhr
Öffnungszeiten der Verwaltung:
Montag bis Freitag: 8–12 Uhr
Donnerstag: 14–17 Uhr

Gemeindebibliothek 600 12 - 70
Rathausplatz 8–12

Öffnungszeiten:
Dienstag: 19 Uhr
Mittwoch: 6 Uhr
Donn 9 Uhr
Freitag 11–19 Uhr
Samsta 10–14 Uhr

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen auf **www.neubiberg.de**

Seniore trum 600 12 - 856
Hauptstraße 12

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr (außer bei Veranstaltungen)

Sportzentrum 60 01 35 16
Zwergerstraße 26–28

Umweltgarten 68 09 64 83
Äußere Hauptstraße 10

Gemeinde-Partnerschaftsverein 60 08 89 33
Hauptstraße 12

Friedhofsverwaltung 66 01 15 78
Auf der Heid 6

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kinderkrippe KiWi 60 06 19 28
Wittelsbacherstraße 3

Kinderkrippe inzi winzi 51 66 00 60
Hauptstraße 43

Kath. Kinderkrippe St. Georg Ubb. 63 02 14 77
Marktplatz 1

Johanniter Kinderkrippe Campusküken
Fliegerhorststraße 63 32 60 01 67

Waldorfpädagogisch geführte Kleinkinder-Großtagespflege 68 09 27 40
Albrecht-Dürer-Straße 44

AWO-Kindertagespflege 72 63 20 57
Hauptstraße 43

AWO-Kinderkrippe Abenteuerland 60 01 19 33
Floriansanger 3

AWO-Großtagespflege „Villa Biberg" 58 80 43 30-0
Wittelsbacherstraße 7

Evangelischer Kindergarten 660 92 20
Floriansanger 5

Kath. Kindergarten St. Christophorus 60 31 57
Kiem-Pauli-Weg 71

AWO-Kindergarten 67 97 44 71
Hallstattfeld 4

AWO-Kindergarten 601 65 66
Hohenbrunner Straße 34

KiBeG-Kindergarten Marktplatz 18 93 35 40
Hallstattfeld 2

Waldorfhaus Brunnthal 609 64 95
Eugen-Sänger-Ring 6a, Brunnthal

Kindergartenverein Neubiberg e. V. „Sonnenwiese" 41 17 53 50
Werner-Heisenberg-Weg 39

Kindertagesstätten in der Grundschule Neubiberg
Rathausplatz 9a
Mittagsbetreuung 60 01 31 61
Mittagsbetreuung Förderverein 0176/39 95 20 18
Hort 520 63 375

Kindertagesstätten in der Grundschule Unterbiberg
Am Hachinger Bach 7
Mittagsbetreuung 189 08 58 15
Hort 189 08 58 17

SCHULEN

Gymnasium 606 66 40
Cramer-Klett-Straße 10

Realschule 66 01 17 - 0
Buchenstraße 4

Carl-Steinmeier-Mittelschule 68 90 60 80
Georg-Kerschensteiner-Straße 3, Riemerling

EmiLe-Montessori-Schule 61 37 21 12
Arastraße 2

Grundschule Neubiberg 232 49 55 - 0
Rathausplatz 9

Grundschule Unterbiberg 402 87 93 - 0
Am Hachinger Bach 7

JUGENDZENTRUM „GLEIS 3"

Äußere Hauptstraße 1 60 01 93 40

VOLKSHOCHSCHULE SÜDOST

Info-Zentrum Neubiberg
Haus für Weiterbildung, Rathausplatz 8 44 23 89-0

MUSIKSCHULE NEUBIBERG

Wittelsbacherstraße 1 60 06 18 64

SOZIALE EINRICHTUNGEN

AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 601 93 64
Jägerweg 10, 85521 Ottobrunn

AWO-Nachbarschaftshilfe 99 01 66 96

Sozialpsychiatrischer Dienst 60 50 54
Ludwig-Thoma-Straße 46, Ottobrunn

Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. 66 05 - 92 22
Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching

Hospizkreis Ottobrunn 66 55 76 70
Friedenstraße 21, 3. OG, Ottobrunn

Frauennotruf 76 37 37

PFARRÄMTER

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin 66 00 48 - 0
Hauptstraße 36

Ev. Corneliuskirche 60 40 40
Wendelsteinstraße 1

Kath. Pfarramt St. Georg 630 21 40
St.-Koloman-Straße 9, München

Ev. Kirche St. Paulus 670 11 64
Sebastian-Bauer-Straße 23, München

Ev./Kath. Militärpfarramt 60 04 27 - 24/-26
Werner-Heisenberg-Weg 39

POST

Hauptstraße 28a 60 08 71 55

STÖRUNGSSTELLEN

Gas 15 30 -16 / -17

Wasser 18 20 52

Strom (Bayernwerk) 09 41 / 28 00 33 66

Fernwärme 0800 / 796 88 80 45
(Stadtwerke München)

ABFALL- UND ABWASSERBESEITIGUNG

Zweckverband München-Südost 60 80 91 - 0

NOTRUFNUMMERN

Polizei 110

Feuerwehr, Notarzt 112

Polizeiinspektion 28 629 80 - 0
Haidgraben 1b, Ottobrunn

Feuerwehr Neubiberg 60 66 73 53
Floriansanger 1

Feuerwehr Unterbiberg 01 76 / 62 46 59 17
Schönswetterstraße 20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftspraxis Ottobrunn 60 01 96 00
An Wochenenden und Feiertagen: 9–13 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst (Auskunft) 723 30 93

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 833

24 Stunden Münchner Heilpraktiker 55 55 40

Naturheilkunde-Akuthilfe 50 30 50

Auskunft bei Vergiftungen 192 40

Krankentransporte 192 22

Sucht-Hotline 28 28 22

Krisendienst Psychiatrie 01 80 / 655 30 00
(tgl. 9–24 Uhr)

Tierärztlicher Notdienst 29 45 28

Medizinische Kleintierklinik der LMU 21 80 - 26 50

Tierrettung München e. V. 018 05 / 84 37 73

IMPRESSUM

Nanu steht für Nachrichten aus Neubiberg/Unterbiberg und ist die Broschüre, mit der die Gemeinde Neubiberg alle zwei Monate ihre Bürger über das Neueste aus dem Rathaus, Gemeinderat und Gemeindeleben informiert. Darüber hinaus bietet sie eine gute Übersicht über alle wichtigen Termine. Sie wird kostenfrei an alle Haushalte in Neubiberg verteilt.

Herausgeber
Gemeinde Neubiberg
Erster Bürgermeister Thomas Pardeller (V.i.S.d.P.)

Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg

Die Gemeinde Neubiberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Pardeller.

Redaktion
Marina Prüller
Telefon 089/600 12 - 980
oeffentlichkeitsarbeit@neubiberg.de

Titelbild
Marina Prüller

Layout und Satz
Sally Braune

Anzeigen
Hans Winklhofer Werbeverlag
Telefon 089/60 48 38
info@hw-werbeverlag.de

Druck
alpha-teamDRUCK GmbH, München

Auflage: 6.000

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Online-Ausgabe unter
www.neubiberg.de

Redaktionsschluss für die Nanu-Ausgabe 2/2021:
29. Januar 2021

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C104096

Die Redaktion erlaubt sich, eingereichte Texte zu redigieren und zu kürzen, und entscheidet letztlich über die Veröffentlichung der Beiträge. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt.

Wenn Sie Beiträge mit personenbezogenen Daten oder Fotos, auf denen Menschen abgebildet sind, für eine Veröffentlichung einreichen, müssen Sie zusätzlich ein von Ihnen unterschriebenes Datenschutzformular mitschicken. Dieses finden Sie unter www.neubiberg.de (Öffentlichkeitsarbeit).

Fairtrade-Gemeinde Neubiberg

INFO

Auf der Gemeindewebsite **www.neubiberg.de** finden Sie unter der Rubrik Rathaus und Bürgerservice
- alle Anträge und Formulare zum Herunterladen
- Satzungen und Verordnungen zum Nachlesen
- Antworten auf Ihre Fragen, wo Sie was in der Gemeindeverwaltung erledigen

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Intro Edition 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienklasse C. Space Star Kraftstoff- verbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 108–102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTPTestzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.
1 I Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium- Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. 2 I Hauspreis, solange Vorrat reicht.

RADLMAIER GMBH
AUTO | MOBIL | ERFAHREN

Karl Radlmaier GmbH
Putzbrunner Str. 89
81739 München
Telefon 089/6734900
www.mitsubishi.autohaus-radlmaier.de

Medizinisches Versorgungszentrum St. Cosmas

hausärztliche und fachärztliche Versorgung

Innere Medizin Allgemeinmedizin

ltd. Arzt: Prof. Dr. med. R. Becker-Casademont

Gastroenterologie Endoskopie

ltd. Arzt: Dr. med. C. Coenen

Kardiologie

Dr. med. László Czopf

Lungen- und Bronchialheilkunde

Prof. Dr. med. Almuth Pforte

Neurologie Psychiatrie Psychosomatische Medizin Psychotherapie

ltd. Arzt: Evagelos Kritikakis

- Hausbesuche -

Ernährungsberatung

Dr. oec. troph. Andrea Ferstl

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Prof. Dr. med. R. Becker-Casademont

Physiotherapie

Ltg. Andreas Booms

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
KG nach Bobath
Massage
Wärmetherapie
Elektrotherapie

Logopädie

Ltg. Danièle Britschgi

Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie,
Behandlung von Schluckstörungen,
Fördertherapie
"Kybernetische Methode"
zur Prävention und Therapie von
Lese- und Rechtschreibstörungen

- Hausbesuche -

Sprechzeiten auch am Mittwoch Nachmittag u. Samstag Vormittag
hausärztliche Akutsprechstunde ohne Termin

Ärztliche Leitung:

Prof. Dr. med.
R. Becker-Casademont
Dr. med. C. Coenen
Dr. med. T. Trumm

Tel. 089/68 09 84 - 0
Fax. 089/68 09 84 - 29

Rathausplatz 1
85579 Neubiberg

info@mvz-st-cosmas.de
www.mvz-st-cosmas.de

GREAT PLACE TO WORK 2018 Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales